

PROGRAMM 2024

SEMINARE FÜR INTERESSENVERTRETER:INNEN

eva-akademie.de



DAS BILDUNGS DORTAL

Ohne Papierkram - einfach so.

- Auf der neuen Plattform kannst du in einem Aufwasch sowohl deine Seminar-Anmeldung als auch den Förderantrag online erledigen.
- Dadurch musst du nicht mehr in Vorkasse treten! Auch die Einreichung der Seminargebühren-Belege beim Fonds entfällt.
- ✓ Die Seminargebühren werden direkt mit deinem Bildungsbudget (das sind pro Jahr 700 Euro) verrechnet.

Probier's aus!

Die Angebote des Fonds soziale Sicherung stehen nur im Berufsleben stehenden EVG-Mitgliedern zur Verfügung, die unter einen SozialSicherungs-TV fallen.







PROGRAMM 2024

SEMINARE FÜR INTERESSENVERTRETER:INNEN

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

in Zeiten, die von raschen Veränderungen und neuen Herausforderungen geprägt sind, sind gut geschulte Interessenvertreter:innen unerlässlich für eine starke Interessenvertretung. Die EVA Akademie und ihr auf die Eisenbahnund Verkehrsbranche zugeschnittenes Bildungsprogramm spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Als EVG treiben uns derzeit vor allem zwei Entwicklungen um - der Personalund Fachkräftemangel und der technologische Wandel. Trotz Rekordeinstellungen knirscht es in den Betrieben, Arbeitsverdichtung, Überstunden und Zugausfälle aufgrund von Personalmangel sind an der Tagesordnung. Als EVG wollen wir diese Situation nicht länger hinnehmen und gemeinsam mit euch Lösungen suchen. Neu im Programm der EVA Akademie sind deshalb Seminare zur unternehmensspezifischen Personalplanung, die euch besonders dabei unterstützen, die jeweiligen Bedarfe und Herausforderungen in den einzelnen Eisenbahnunternehmen zu bearbeiten

Neue Technologien, Automatisierung und künstliche Intelligenz verändern die Arbeitswelt grundlegend. Und der digitale Wandel macht auch vor unserer Branche nicht Halt. Deshalb müssen wir die Auswirkungen der Automatisierung und neuer Technologien verstehen. um die Arbeitsbedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen zu schützen und die Veränderungen im Sinne der Beschäftigten zu gestalten. Als EVG haben wir mit dem Tarifvertrag Arbeit 4.0 den Grundstein dafür gelegt. Die EVA Akademie bietet euch die Möglichkeit, euer Wissen in diesem Bereich zu vertiefen und sicher zu stellen, dass Produktivitätsgewinne da ankommen. wo sie sollen: bei unseren Kolleginnen und Kollegen.

Im Jahr 2024 finden die regulären Wahlen zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen statt. Hierzu wird die EVA Akademie ein gesondertes Angebot für die Mitglieder der Wahlvorstände anbieten. Darin werden die Neuerungen und Erfahrungen mit der geänderten Wahlordnung einfließen. Die Teilnahme ist für jedes Wahlvorstandsmitglied Voraussetzung für die Durchführung einer rechtssicheren Wahl. Ebenfalls finden nächstes Jahr die Personalratswahlen statt. Auch hier hat die EVA Akademie

Schulungen für neu gewählte als auch bereits erfahrene Interessensvertreter:innen im Bereich des Personalvertretungsrechts im Angebot und kann die Kolleg:innen bei der Konstituierung ihrer Gremien unterstützen. Zudem werden im Bereich Beamtenrecht verschiedene Seminare und Schulungen angeboten – so stellen wir sicher, dass unsere Interessensverter:innen im Bereich der Personalvertretung ebenfalls ein breites Angebot zur Weiterbildung bei der EVA Akademie finden können.

Weiterbildung und Qualifizierung ist von entscheidender Bedeutung für die Stärkung unserer Interessenvertretung. Die EVA Akademie ist dabei der beste Partner. Wir sind überzeugt, dass das vorliegende Bildungsprogramm für 2024 einen wichtigen Beitrag dazu leisten wird, euch und eure Kolleginnen und Kollegen optimal auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und viele neue Erkenntnisse in den Seminaren der EVA Akademie.









Euer Geschäftsführender Vorstand der EVG

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

wir freuen uns euch das neue Bildungsprogramm für alle Interessenvertreter:innen präsentieren zu können. Auch für das Jahr 2024 haben wir wieder ein breites Spektrum an Angeboten für eure Qualifizierung erstellt.

Neu im Programm ist beispielsweise unser Seminar zum Hinweisgeberschutzgesetz. Welche Rolle der Betriebsrat bei Einführung, Implementierung um Besetzung von Meldestellen hat, das erfahrt ihr bei uns aus erster Hand. Und auch das Thema Personalplanung haben wir für euch neu aufgelegt - zugeschnitten auf die jeweiligen unternehmensspezifischen Herausforderungen. Daneben bieten wir zu aktuellen Themen weitere Veranstaltungen an. Wir freuen uns, wenn ihr Anregungen an uns herantragt oder konkrete Schulungsangebote für euer Gremium bei uns anfragt.

Als EVA Akademie bieten wir auch hochqualifizierte Inhouse-Seminare an, die passgenau auf eure konkreten betrieblichen Bedürfnisse und Probleme zugeschnitten sind. Ganz gleich, ob es beispielsweise um Arbeits- und Gesundheitsschutz, Mitbestimmungsrecht, betriebswirtschaftliche Fragen, Personalplanung, Tarifliches oder Da-

tenschutz geht – unsere Referent:innen wissen sehr genau, worüber sie reden. Und selbstverständlich sind sie nicht nur inhaltlich, sondern auch methodisch immer auf der Höhe der Zeit. In enger Kooperation mit der EVG können wir so praxisnahe Schulungen zu allen Themen anbieten, die für euch als Interessenvertreter:innen der Eisenbahnund Verkehrsbranche relevant sind.

Was immer ihr braucht: Wir unterstützen euch und entwickeln das passende Angebot. Meldet euch gerne bei uns oder schaut auf unsere Website – dort findet ihr ganzjährig aktuelle Seminarund Beratungsangebote, sowie Online-Veranstaltungen zu brandaktuellen Themen. Meldet euch für unseren Newsletter an und bleibt so über neue Bildungsangebote auf dem Laufenden!

Eure EVA-Geschäftsführung



Johanna Uekermann



Anja Gerhardt

INHALT

Die EVA Akademie – der Bildungsträger der EVG	8
Seminare nach Maß – individuelle Schulungsangebote für dein Gremium	9
Die EVA Akademie – Beratung und Sachverstand	10
Immer auf dem aktuellen Stand	11
Seminarüberblick	12
Seminare	18
Das Betriebsverfassungsgesetz	19
Arbeitsrecht	37
Personalplanung	41
Tarifvertragsrecht und Entgelt	45
Arbeitszeit	51
Digitalisierung und technologischer Wandel	56
Arbeits- und Sozialstandards	59
Datenschutz	65
Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz	69
Die Jugend- Und Auszubildendenertretung (JAV)	83
Kommunikation, Verhandlung und Arbeitsmethoden	91
Die Schwerbehindertenvertretung	99
Personalvertretungsrecht	111
Index: Seminare nach Städten	117
Rechtliche Hinweise	122
Teilnahmebedingungen für Schulungsveranstaltungen	126
Impressum	134

DIE EVA AKADEMIE – DER BILDUNGSTRÄGER DER EVG

Wir sind n\u00e4her dran!

Wir arbeiten eng mit den Fachabteilungen der EVG zusammen. Deswegen können wir Bildung und Beratung exklusiv zu Themen unseres Organisationsbereichs anbieten: von A wie Arbeitszeitmodelle im Schienenverkehr über D wie Demografie-Tarifvertrag bis Z wie Zeitarbeit im DB-Konzern.

Aus der Praxis für die Praxis

Ob Referent:innen, Berater:innen oder Sachverständiger:innen: Alle sind Expert:innen in ihren jeweiligen Gebieten, von Betriebsrät:innen über Jurist:innen bis hin zu Fachkräften für Arbeitssicherheit und Datenschutz. Wir überprüfen und stellen für euch sicher, dass sie sowohl fachlich als auch methodisch immer auf dem aktuellen Stand sind, damit ihr vor Ort in deiner Arbeit gestärkt werdet.

Angebote nach deinen Wünschen

Wir bieten neben den Seminaren in diesem Bildungsprogramm auch maßgeschneiderte Schulungen, Workshops und individuelle Beratung für dein Gremium an – auch für kleine Gruppen! Dabei gehen wir ganz auf eure Wünsche ein.

Rundum-Service

Unsere Angebote enthalten den kompletten Service: von der Organisation über die Konzeption und Durchführung bis hin zur Abrechnung. Ihr müsst kein Hotel per Vorkasse bezahlen und euch dann das Geld von eurem Arbeitgebenden wieder zurückholen. Wir rechnen eure gesamte Veranstaltung von der Seminargebühr bis zur Hotelrechnung direkt mit eurem Arbeitgebenden ab. Eure Anmeldung und die Kostenübernahmeerklärung reichen dazu aus.

Kurze Wege

Ihr könnt euch jederzeit an eure Gewerkschaftssekretär:innen, die bundesweiten EVG-Geschäftsstellen oder natürlich direkt an uns wenden. Auf unserer Website findet ihr ein umfangreiches Downloadangebot: So kann das aktuelle Bildungsprogramm auch online eingesehen, können Seminare gesucht, gebucht und Unterlagen, wie Vordrucke zur Seminaranmeldung, Kostenübernahme etc., heruntergeladen werden.



SEMINARE NACH MASS – INDIVIDUELLE SCHULUNGSANGEBOTE FÜR DEIN GREMIUM

• Verhandeln fängt mit Handeln an

In unserem Bildungsprogramm habt ihr nicht das passende Seminar gefunden? Oder ein Seminar findet nicht zur gewünschten Zeit statt? Kein Problem. Wir organisieren das!

Egal ob es um ein Thema geht, das wir nicht in diesem Programm aufgeführt haben oder um ein Seminar für euer gesamtes Gremium, Inhouseschulungen oder Beratung zu einem Thema. Specht uns an! Meldet euch unverbindlich via E-Mail oder Telefon. Wir besprechen dann euer Anliegen und bereiten euch und eurem Gremium das gewünschte Seminar am gewünschten Ort vor. Wir kommen auch gerne persönlich vorbei und besprechen alles vor Ort.

E-Mail: info@eva-akademie.de Tel.: +49 30 30875-10/20/032

DIE EVA AKADEMIE – BERATUNG UND SACHVERSTAND

Zunehmend komplexe Fragestellungen für Betriebsräte

Die Aufgaben von BR sind vielfältig und werden zunehmend anspruchsvoller. Komplexe Fragestellungen, wie z.B. Unternehmensstrategien, Bilanzen oder Personalplanungskonzepte, lassen sich häufig nicht mehr mit den "klassischen" Instrumenten der Betriebsratsarbeit bewältigen. Oft entsteht hierdurch ein Ungleichgewicht in Verhandlungen mit dem/der Arbeitgeber:in.

Das Betriebsverfassungsgesetz bietet Hilfestellung

Eine Hilfestellung bietet jedoch das Betriebsverfassungsgesetz. Dieses sieht ausdrücklich vor, dass der BR zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben externe Sachverständiger:innen sowie Berater:innen hinzuziehen kann (§ 40 Abs. 1 in Verbindung mit § 80 Abs. 3 und 111 BetrVG).

"Verhandlungen auf Augenhöhe" durch professionelle Unterstützung

Um bei komplexen Fragestellungen ein "Verhandeln auf Augenhöhe" mit dem Arbeitgebenden zu ermöglichen, bietet die EVA Akademie mit dem Bereich

Sachverstand & Beratung professionelle Unterstützung für Betriebsräte, Aufsichtsräte und Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten an. Unser Beratungsservice umfasst dabei Themenbereiche, wie z.B. Betriebswirtschaft, Mitbestimmung, Arbeits-und Sozialrecht oder auch Mediation und Konfliktmanagement.

Unser Leistungsspektrum

Konkret unterstützen wir euch gerne u.a. bei der Bewertung von Unternehmensund Geschäftsfeldstrategien, bei Digitalisierungsprojekten, bei der Positionierung gegenüber der Geschäftsführung oder bei der Vorbereitung von Verhandlungen. Hinzu kommt unsere Expertise bei der Moderation von Konflikten zwischen Betriebsparteien oder im Betriebsratsgremium sowie im Coaching und der Teamentwicklung. Solltet ihr inhaltliche und organisatorische Hilfe bei der Ausrichtung einer Strategieklausur oder eines Workshops benötigen, bieten wir euch ebenfalls gerne unsere Unterstützung an.

beratung@eva-akademie.de



IMMER AUF DEM AKTUELLEN STAND

Ihr seid interessiert an Bildungsangeboten der EVA Akademie und möchtet stets wissen was es Neues gibt? Dann meldet euch für unseren Newsletter an. Hier informieren wir auf unterschiedlichen Kanälen zu den verschiedenen Themenbereichen der EVA Akademie – ob neue Seminare oder kostenfreie Onlinesessions.

Alles erfahrt ihr schnell und auf direktem Wege via E-Mail. Wählt eigenständig aus, was euch interessiert (Interessenvertretung, politische Bildung, Frauen usw.). Ihr könnt jederzeit Kanäle an- und wieder abmelden und eure Kontaktdaten aktualisieren.

Anmelden könnt ihr euch hier:



SEMINARÜBERBLICK

DAS BETRIEBSVERFASSUNGSGESETZ	. 19
Grundlagenseminar Einführung in das Betriebsverfassungsrecht	19
Aufbauseminar zum Betriebsverfassungsrecht – Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	21
Aufbauseminar zum Betriebsverfassungsrecht – Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	22
Aufbauseminar zum Betriebsverfassungsrecht – Reorganizing, Umstrukturierung, etc. – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	23
Aufbauseminar zum Betriebsverfassungsrecht – Der Wirtschaftsausschuss	24
Das Betriebsverfassungsgesetz von A bis Z im Überblick	25
Aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechungen im Betriebsverfassungsrecht	26
Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats – von der Idee zur Betriebsvereinbarung	27
thm:prop:prop:prop:prop:prop:prop:prop:pro	27
Betriebsräte in der Mitbestimmung bei zugewiesenen Beamt:innen	28
Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung	29
Der Betriebsrat aktiv für Vielfalt und Schutz vor Diskriminierung	30
Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb – das Behindertenrecht und seine Umsetzung im DB-Konzern	31
Menschen mit Behinderungen integrieren – Wie Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung und Schwerbehindertenvertrauenspersonen gemeinsam handeln sollten	

ARBEITSRECHT	37
Grundlagenseminar Arbeitsrecht für betriebliche Interessenvertreter:innen	37
Aufbauseminar Arbeitsrecht für betriebliche Interessenvertreter:innen im Betriebsverfassungsrecht	38
Aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechungen im Betriebsverfassungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht	38
Sozialrecht für betriebliche Interessenvertreter:innen	39
PERSONALPLANUNG	41
Grundlagenseminar zur Personalplanung	41
Aufbauseminar zur Personalplanung – Unternehmensspezifische Analyse	42
TARIFVERTRAGSRECHT UND ENTGELT	45
Tarifverträge im DB-Konzern	45
Der Demografie-Tarifvertrag	46
Demografie-Tarifvertrag für Busgesellschaften im DB-Konzern	47
Beschäftigungssicherung, BEM und Qualifizierung – Demografie-TV	48
Regelungen zur betrieblichen Altersvorsorge im DB-Konzern	49
ARBEITSZEIT	51
Arbeitszeit in Transportunternehmen aktiv mitbestimmen und mitgestalten	51
Arbeitszeitgestaltung im Bereich Infrastruktur, Fahrwegdienste, Netz und Energie	52
Arbeitszeitgestaltung im Bereich Fernverkehr, Regio, Vertrieb und Service (FGR 5)	53
Arbeitszeitgestaltung im Bereich Werkstattpersonal	53
Die Arbeit des Fahrplan- und Dienstplanauschusses	54
Das Arbeitszeitgesetz – Inhalte und Wirkungsweise	55
Rechtliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Einsatzplanung und Einsatzgestaltung	55
DIGITALISIERUNG UND TECHNOLOGISCHER WANDEL	56
Digitalisierung und neue Technologien in der Arbeitswelt – der Tarifvertrag Arbeit 4.0	57

ARBEITS- UND SOZIALSTANDARDS	59
Arbeitsplätze sichern – Leiharbeit und Werkverträge auf dem Prüfstand des BR	59
Beschützer der Beschäftigungsbedingungen: Handlungsmöglichkeiten des BR bei Verkehrsausschreibungen	60
Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – die Arbeitnehmervertretung als Netzwerker in der Verkehrsbranche	61
Whistleblower: Das neue Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)	62
DATENSCHUTZ	65
Datenschutz und Datensicherheit	65
Datenschutz im DB-Konzern und die Konzernbetriebsvereinbarung Beschäftigtendatenschutz	66
ARBEITS-, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ	69
Grundlagenseminar Mitbestimmung im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz	69
Aufbauseminar Mitbestimmung im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz	70
Aufbauseminar Mitbestimmung im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz – die Gefährdungsbeurteilung (allgemein) und neuste wissenschaftliche Erkenntnisse	71
Arbeitsschutzausschuss (ASA) und Arbeitsschutzorganisation als Betriebsrat gestalten	71
Ortsunabhängiges Arbeiten (Mobiles Arbeiten) – Arbeitsschutzrechtliche Gestaltung	72
Überlastungsanzeige – Arbeitszeitprobleme erkennen und richtig reagieren	73
Desksharing im Betrieb – Arbeitsschutz im Sinne der Beschäftigten	74
Arbeitsstättenverordnung als Grundlage für die Arbeitsplatzgestaltung nutzen	76
Zusammenarbeit von Betriebsrat und Betriebsärzt:innen – arbeitsmedizinischer betrieblicher Arbeitsschutz	76
Gefahrstoffe am Arbeitsplatz – Umsetzung des arbeitsschutzrechtlichen Umgangs	77
Grundlagenseminar Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	78
Aufbauseminar BEM-Verfahren im Sinne der Beschäftigten optimal begleiten	79
Retriehliche Gesundheitsförderung	79

Die Jugend- und Auszubildendenertretung (JAV)	83
Grundlagenseminar JAV	84
Aufbauseminar Mitbestimmung und die Rolle der JAV bei sozialen Angelegenheiten	85
Aufbauseminar Arbeitsrecht und die Rolle der JAV bei personellen Einzelmaßnahmen	85
JAV-Refresher	86
Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und JAV	87
Rhetorik und Verhandlungsführung	88
Mitbestimmung im Dualen Studium	88
KOMMUNIKATION, VERHANDLUNG UND ARBEITSMETHODEN	91
Microsoft Office 365 für Betriebsräte – Grundlagen für einen effektiven Einsatz im Gremium	91
Selbst- und Zeitmanagement für Betriebsräte	92
Betriebsversammlungen lebendig gestalten	93
Öffentlichkeitsarbeit als Betriebsrat effektiv nutzen – Kollegen:innen informieren und einbinden	93
Erfolgreich verhandeln und argumentieren – Verhandlungsführung für betriebliche Interessenvertreter:innen	94
Konfliktmanagement für die betriebliche Interessenvertretung – Konfliktberater:in im Betrieb	95
Gesprächsführung als Schlüsselkompetenz für betriebliche Interessenvertreter:innen	96
Resilienz und Betriebsratsamt/Schwerbehindertenvertrauenspersonsamt –	96

DIE SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG99
Grundlagenseminar Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb
Aufbauseminar Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb – SGB IX
Aufbauseminar Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb – das Behindertenrecht und seine Umsetzung im DB-Konzern
Aufbauseminar Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb – SGB I bis SGB XII 101
Stellungnahmen erfolgreich formulieren – das Tagesgeschäft einer SVP 102
Barrierefreiheit als Chance für alle – Gestaltungsmöglichkeiten für Betriebsräte und SVP 103
Das kollegiale Beratungsgespräch – das Tagesgeschäft einer SVP 104
Menschen mit Behinderungen integrieren – Wie Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung und Schwerbehindertenvertrauenspersonen gemeinsam handeln sollten 105
Behinderungsgerechte Beschäftigung – aktuelle Rechtsprechung 106
Grundlagenseminar Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)107
Aufbauseminar BEM-Verfahren im Sinne der Beschäftigten optimal begleiten 108
PERSONALVERTRETUNGSRECHT111
Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) – Grundlagenseminar für Personalräte des Bundes
Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) – Grundlagenschulungen für Mitglieder der Besonderen Personalvertretungen im Bereich des Bundeseisenbahnvermögens
Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) – Spezial-Schulung für Personalräte des Bundes



SCHWERBEHINDERTEN-VERTRAUENSPERSONEN-KONFERENZ 2024

Im Jahr 2024 ist Halbzeit bei der Amtsperiode der Schwerbehindertenvertretungen. Dies ist der ideale Zeitpunkt, um gemeinsam Bilanz zu ziehen und in die Zukunft zu blicken.

Diese Konferenz bietet eine gute Gelegenheit für einen offenen Austausch mit anderen Schwerbehindertenvertrauenspersonen sowie Expert:innen. Gemeinsam möchten wir Schwerpunkte identifizieren und Strategien erarbeiten, um die Interessen und Belange der Menschen mit Behinderung in unserem Arbeitsumfeld effektiv zu vertreten.

Termin: 15.-17.10.2024

Weitere Informationen zur Konferenz werden Anfang 2024 auf www.eva-akademie.de verfügbar sein.



SEMINARÜBERBLICK

DAS BETRIEBS-VERFASSUNGSGESETZ



Um dem Amt gerecht werden und für das Wohl der Beschäftigten eintreten zu können, bedarf es fundierter Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen, innerhalb derer der BR gestalterisch tätig werden kann. Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) ist die Grundlage für die Mitbestimmung im Betrieb. Es lässt die Beschäftigten über ihre Interessenvertretungen an Entscheidungen im Betrieb teilhaben, mitwirken und mitbestimmen.

Grundlagenseminar

Einführung in das Betriebsverfassungsrecht

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Arbeiten mit den Gesetzestexten
- Struktur des Betriebsverfassungsgesetzes
- Akteur:innen in der Mitbestimmung: BR, Gesamt-BR, Konzern-BR
- Zusammenarbeit von BR und Gewerkschaft
- Individual- und Kollektivrecht in der betrieblichen Praxis
- Rechtsnormen
- Aufgaben und Beteiligungsrechte des BR nach dem Betriebsverfassungsgesetz

- Stufen der Berechtigungen
- Geschäftsführung des BR Aufgaben der/des BR-Vorsitzenden
 - BR-Sitzungen und Geschäftsordnung des BR
 - Ausschüsse
 - Kostenund Sachaufwand
 - Arbeitsbefreiung und Freistellung
- Schutzbestimmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- Instrumente zur Durchsetzung der Rechte des BR
- Schulungsanspruch der BR-Mitglieder

Weiter auf der nächsten Seite

Seminarnumme	r: Termin/Ort:		
7100.1.1.8	19.02.–23.02.2024 Hammersbach	7100.1.7.35	26.08.–30.08.2024 Wernigerode
7100.1.2.10	04.0308.03.2024 Erfurt	7100.1.8.37	09.09.–13.09.2024 Potsdam
7100.1.3.15	08.04.–12.04.2024 Bremen	7100.1.9.41	07.10.–11.10.2024 Wernigerode
7100.1.4.20	13.05.–17.05.2024 Baiersbronn	7100.1.10.48	25.1129.11.2024 Dresden
7100.1.5.23	03.06.–07.06.2024 Hannover	Seminargebühr: 1.230,– € zzgl. MwSt zzgl. Tagungspauschalen und	
7100.1.6.27	01.07.–05.07.2024 Ostseebad Damp	Übernachtunge	n inkl. Frühstück



Aufbauseminar zum Betriebsverfassungsrecht – Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

- Gegenstände der sozialen Mitbestimmung
- Das Verfahren der Einigungsstelle
- Überblick über die arbeitsgerichtlichen Verfahrensarten
- Mitbestimmung in der Praxis, Mitbestimmungsrechte des BR
- Merkmale der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
 - Initiativrecht des BR
 - Regelungsspielräume, Durchsetzungsmöglichkeiten und Grenzen
 - Ausund Weiterbildung im Betrieb
- Verhandlungen über den Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- Formale Vorschriften und inhaltliche Gestaltung
- Übernahme der Kosten durch den Arbeitgebenden
- Umsetzung von Betriebsvereinbarungen





Seminarnummer	Termin/Ort:
7100.2.1.6	05.0209.02.2024
	Baiersbronn
7100.2.2.11	11.0315.03.2024
	Dresden
7100.2.3.16	15.0419.04.2024
	Hannover
7100.2.4.20	13.0517.05.2024
	Erfurt
7100.2.5.24	10.0614.06.2024
	Potsdam
7100.2.6.28	08.0712.07.2024
	Lübeck
7100.2.7.38	16.0920.09.2024
	Kassel
7100.2.8.42	14.1018.10.2024
	Baiersbronn
7100.2.9.46	11.1115.11.2024
	Hammersbach
7100.2.10.49	02.1206.12.2024
	Dresden
Seminargebühr:	 1.295,– € zzgl. MwSt.,
zzgl. Tagungspaus	
The second second	to the entropy of the

Aufbauseminar zum Betriebsverfassungsrecht – Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten

- Überblick über die arbeitsgerichtlichen Verfahrensarten
- Mitwirkung des BR bei Personalplanung und Personalentwicklung
- Handlungsmöglichkeiten des BR zur Beschäftigungssicherung
- Stellenausschreibung, Personalfragebogen, Beurteilungsgrundsätze und Auswahlrichtlinien
- Ausund Weiterbildung im Betrieb
- Mitbestimmung des BR bei personellen Einzelmaßnahmen – Einstellung, Versetzung, Eingruppierung und Umgruppierung
- Beteiligungsverfahren, Form und Fristen
- Zustimmungsverweigerung und Zustimmungsersetzungsverfahren
- Vorläufige personelle Maßnahmen
- Rechte des BR bei der Begründung, Gestaltung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Zeitarbeit und andere Arbeitsverhältnisse
- Die Kündigung
 - Kündigungsarten
 - Ablauf, Verfahren, Folgen
 - Möglichkeiten des BR

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7100.3.1.10	04.0308.03.2024 Hannover
7100.3.2.17	22.04.–26.04.2024 Hammersbach
7100.3.3.20	13.05.–17.05.2024 Eisenach
7100.3.4.25	17.06.–21.06.2024 Bremen
7100.3.5.29	15.07.–19.07.2024 Leipzig
7100.3.6.35	26.08.–30.08.2024 Göttingen
7100.3.7.39	23.09.–27.09.2024 Hannover
7100.3.8.43	21.10.–25.10.2024 Berlin
7100.3.9.47	18.11.–22.11.2024 Baiersbronn
7100.3.10.50	09.12.–13.12.2024 Dresden
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	

Aufbauseminar zum Betriebsverfassungsrecht – Reorganizing, Umstrukturierung, etc. – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Begriff der Betriebsänderung Was ist das überhaupt?
- Überblick über die arbeitsgerichtlichen Verfahrensarten
- Pflichten der:des Arbeitgebers:in
- Interessenausgleich und Sozialplan
 - Begriffsbestimmung
 - Was dient den Beschäftigten?
- Wirkung von Interessenausgleich und Sozialplan
 - Begriffsbestimmung
 - Sozialplan gleich Personalabbauplan? Nein!
 - Ablauf der Verhandlung
 - Inhalt und Wirkung von Interessenausgleich und Sozialplan
- Einigungsstellenverfahren
 - Einvernehmliche Einrichtung und gerichtliche Einrichtung einer Einigungsstelle
 - Rechtsstellung der an der Einigungsstelle beteiligten Personen
 - Entscheidungsgrundsätze der Einigungsstelle
 - Verfahren vor der Einigungsstelle
 - Ergebnisse der Einigungsstelle und ihre Wirkung
 - Kosten des Einigungsstellenverfahrens
 - Betriebliche Einordnung

- Betriebspolitische Handlungsmöglichkeiten
- Praxistransfer

Seminarnummer	Termin/Ort:
7100.4.1.11	11.0315.03.2024
	Kassel
7100.4.2.15	08.0412.04.2024
	Hammersbach
7100.4.3.23	03.0607.06.2024
	Juliusruh
7100.4.4.43	21.1025.10.2024
	Dresden
Seminargebühr: 1.650,– € zzgl. MwSt.,	
zzgl. Tagungspauschalen und	

Aufbauseminar zum Betriebsverfassungsrecht – Der Wirtschaftsausschuss

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Beteiligung von BR und Wirtschaftsausschuss in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Der Wirtschaftsausschuss als Informationsquelle f\u00fcr den BR
- Rechtsgrundlagen des Wirtschaftsausschusses
- Auskunftspflicht des Unternehmens gegenüber dem Wirtschaftsausschuss
- Aufgaben des Wirtschaftsausschusses
- Zusammenarbeit von BR und Wirtschaftsausschuss
- Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe:
 - Gewinn, Rendite, Wachstum, Liquidität
 - Rechtsformen von Unternehmen (GmbH, AG) und ihre Besonderheiten

- Verflechtung von Organisationen: Konzern und Holding
- Ablauforganisation
- Unternehmensplanung und -steuerung
- Absatz-, Finanz- und Investitionsplanung
- Personalplanung: Worauf kommt es aus Arbeitnehmer:innensicht an?

Seminarnummer: Termin/Ort:

7100.5.1.46

11.11.-15.11.2024

Berlin

Seminargebühr: 1.650,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



Das Betriebsverfassungsgesetz von A bis Z im Überblick

- Geltungsbereich und Aufbau des Betriebsverfassungsgesetzes
- Arbeitsweise, Rechte und Pflichten des BR
- Geschäftsführung des BR
- Arbeitgeber:innen und Gewerkschaften
- Aufgaben, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des BR
- Beteiligungsrechte des BR in personellen Angelegenheiten
- Vetorecht bei personellen Einzelmaßnahmen
- Kernbereiche der Mitbestimmung des BR
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7100.6.1.10	04.0308.03.2024
•••••	Hammersbach
7100.6.2.25	17.0621.06.2024
	Juliusruh
7100.6.3.38	16.0920.09.2024
	Dresden
7100.6.4.42	14.1018.10.2024
	Baiersbronn
7100.6.5.49	02.1206.12.2024
	Hammersbach
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt.,	
zzgl. Tagungspauschalen und	
Übernachtungen inkl. Frühstück	





Aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechungen im Betriebsverfassungsrecht

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aktuelle Rechtsprechungen im Betriebsverfassungsrecht sowie im Arbeitsund Sozialrecht unter Berücksichtigung der Aufgaben sowie der Mitwirkungsund Mitbestimmungsrechte des BR
- Kündigungsschutzgesetz
 - Sozialauswahl
 - Abfindungsanspruch
 - Kündigungsarten
 - Schadensersatzrecht
- Tarifvertragsrecht und seine Auswirkungen auf das individuelle Arbeitsverhältnis
- Auswirkungen des Betriebsverfassungsgesetzes und der Mitbestimmungsrechte des BR auf das individuelle Arbeitsverhältnis

- Teilzeit und Befristungsgesetz
- Arbeitszeitgesetz
- Altersteilzeitgesetz
- Leiharbeit und Arbeitnehmer:innenüberlassung
- Änderungen im SGB III
- Arbeitslosengeld
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Seminarnummer: Termin/Ort:

7100.7.1.9

26.02.-01.03.2024

Kassel

Seminargebühr: 1.650,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und

Übernachtungen inkl. Frühstück



Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats von der Idee zur Betriebsvereinbarung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was steht bei euch gerade an? Arbeit am konkreten Beispiel
- Mitbestimmungstatbestände
- Die arbeitsgerichtlichen Verfahrens-
- Die Einigungsstelle
- Betriebspolitische Handlungsmöglichkeiten
- Interessen der Belegschaft berücksichtigen
- Interner und externer Sachverstand

- Ablauf und Strategie für die Verhandlung mit der Arbeitgeber:innenseite
- Praxistransfer

Seminarnummer: Termin/Ort:

7100.8.1.50

09.12.-13.12.2024

Baiersbronn

Seminargebühr: 1.650,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Die Aufgaben als Betriebsratsvorsitzende:r oder Stellvertretende:r Betriebsratsvorsitzende:r

Das BetrVG beschreibt Aufgaben und Zuständigkeiten der/des BR-Vorsitzenden und ihrer/seiner Stellvertreter:in. Was aber genau eine:n "gute" BR-Vorsitzende:n ausmacht, sagt das Gesetz nicht. Oft wird beklagt, dass die ganze

Arbeit an der/dem Vorsitzenden des BR hängen bleibt und es keine Unterstützung gibt. Wir wollen neben den gesetzlichen Vorgaben darauf schauen, was es ausmacht, einen BR zu führen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufgaben der/des BR-Vorsitzenden nach dem BetrVG
- Rolle der/des Vorsitzenden: Chef:in, Promoter:in oder Moderator:in?
- Rolle der/des stellv. Vorsitzenden und der freigestellten BR-Mitglieder
- Leitungskompetenzen und Erwartungen
- Strategie/Ziele/Aufgabenverteilung
- Stärken und Schwächen im Gremium
- Grundsätze der Teamarbeit.

Weiter auf der nächsten Seite

- Sitzungsvorbereitung und durchführung, Beschlussfassung
- Rollen im BR-Gremium
- Organisation der BR-Arbeit (Geschäftsordnung)
- Findung gemeinsamer Strategien und zielorientierte Gremienarbeit (Arbeitsplanung/Klausurtagung)

Seminarnummer: Termin/Ort:

7100.9.1.39 23.09.-25.09.2024

Potsdam

Seminargebühr: 1.150,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Betriebsräte in der Mitbestimmung bei zugewiesenen Beamt:innen

Eine Besonderheit in den Betrieben der DB AG sind nach wie vor die zugewiesenen Beamt:innen. Die Mitbestimmungsrechte sind für diese Beschäftigtengruppe aufgeteilt zwischen besonderer Personalvertretung und BR. In diesem Seminar werden die Zuständigkeiten in der Interessenvertretung und die besonderen Regelungen für den Bereich der zugewiesenen Beamt:innen vermittelt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung in das Beamt:innenrecht für BR
- Allgemeine Anwendung von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen auf zugewiesene Beamt:innen
- Besoldungsrecht und tarifliche Zulagen: die Anrechnungsrichtlinie in der Praxis
- Bewertung von Arbeitsplätzen: die Karriere von zugewiesenen Beamt:innen
- Beamt:innenrechtliche H\u00f6herbewertung: Einfluss des BR und des besonderen Personalrats auf den Prozess

- Urlaubsregelungen: Unterschiede zwischen Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen sowie Erholungsurlaubsverordnung und Sonderurlaubsverordnung
- Beschäftigungsverlust: Was tun bei zugewiesenen Beamt:innen?

Seminarnummer: Termin/Ort:

7100.10.1.15 08.04.-10.04.2024 Fulda

Seminargebühr: 980,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung

Enge Zusammenarbeit zwischen JAV und BR ist wesentliche Voraussetzung, um die Interessen aller Beschäftigten im Betrieb erfolgreich vertreten und durchsetzen zu können. Gemeinsam müssen sie tätig werden, um Konfliktfelder zu beseitigen bzw. erst gar nicht entstehen zu lassen. In diesem Seminar erarbeiten BR und JAV gemeinsam, wie eine kooperative und effektive Zusammenarbeit möglich ist.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- BR und JAV ein Team?
- Was können BR und JAV voneinander lernen?
- Formen der Zusammenarbeit zwischen BR und JAV
- Zusammenarbeit zwischen BR und JAV unter dem Aspekt der Förderung einer "guten" Unternehmenskultur und eines "guten" Betriebsklimas
- Problemfelder der Zusammenarbeit
- Vereinbarungen zur konkreten
 Zusammenarheit:
 - Fragen der Berufsausbildung
 - Beantragung zur Übernahme von Azubis in ein Arbeitsverhältnis

- Tarifliche Fragen
- Vereinbarung von Familie und Beruf
- Integration von ausländischen Azubis
- Beschäftigtendatenschutz etc.

Seminarnummer: Termin/Ort:

7100.11.1.49 02.12.-06.12.2024

Dresden

Seminargebühr: 1.360,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



Der Betriebsrat aktiv für Vielfalt und **Schutz vor Diskriminierung**

Menschen fliehen vor Krieg, Verfolgung und existentieller Not nach Europa - viele davon nach Deutschland. Es gilt. Geflüchtete aufzunehmen, ein friedliches Zusammenleben zu sichern und gleichzeitig dem aufkommenden Rechtspopulismus und Rechtsradikalismus entgegenzutreten. Die gesellschaftliche Debatte ist längst in den Betrieben angekommen. Wenn einzelne Mitarbeitende andere ausgrenzen, sich beleidigend äußern, andere gegeneinander aufhetzen, muss der BR handeln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was bedeuten Vielfalt und Toleranz?
- Auftauchen von rechtem Gedankengut – wie erlebe ich das selbst?
- Umgang mit der Alltagssprache und rechten Argumentationen
- Handlungsfelder im Betrieb:
 - Inhalt und Anwendbarkeit der KBV "Für Gleichbehandlung und zum Schutz vor Diskriminierung"
 - Aufgaben und Möglichkeiten nach dem BetrVG und AGG
 - Erkennungsmerkmale der rechten Szene

- Aktiv f
 ür Vielfalt und Toleranz in den Betrieben
- Handlungshilfen für die Arbeit von BR-Mitgliedern

Seminarnummer: Termin/Ort:

7100.12.1.48

27.11.-29.11.2024

Frfurt

Seminargebühr: 980,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück





Für alle Seminare bieten wir weitere Termine auf Anfrage!

Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb - SVP 3: das **Behindertenrecht und seine Umsetzung im DB-Konzern**

- Die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung
- Pflichten der Arbeitgeber:innen: Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit - Konzernbetriebsvereinbarung "Inklusion" im DB-Konzern; Prävention
- Rechte der schwerbehinderten. Menschen
- Der besondere betriebliche Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
- Das Behindertenrecht und seine Umsetzung im DB-Konzern
- Zur Zusammenarbeit der betrieblichen Partner:innen
 - Wichtige Tarifverträge
 - Wichtige Betriebsvereinbarungen
- Die Stufenvertretung nach SGB IX

Seminarnummer:	Termin/Ort:
6100.3.2.26	24.0628.06.2024
	Rostock
6100.3.3.32	05.0809.08.2024
	Berlin
6100.3.4.48	25.1129.11.2024
	Leipzig
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt.,	
zzgl. Tagungspauschalen und	
Übernachtungen inkl. Frühstück	



Menschen mit Behinderungen integrieren – Wie Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung und Schwerbehindertenvertrauenspersonen gemeinsam handeln sollten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Pflicht zur Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber, BR/JAV und SVP zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben im Betrieb
 - Ziel der Regelung aus § 182 SGB IX
 - Themen der Zusammenarbeit
 - Grundsätze zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit
- Organisation der Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat/JAV und SVP
 - Wie können sich Betriebsrat/JAV und SVP im Rahmen der Zusammenarbeit unterstützen
 - Zusammenarbeit bei Wahrnehmung der Beteiligungsrechte
 - Teilnahmerecht der SVP an BR-Sitzungen und Sitzungen der BR-Ausschüsse
 - Recht der SVP auf Stellung von Anträge in BR-Sitzungen
 - Verfahrensfragen und Recht der SBV nach § 35 BetrVG
 - Recht der SVP an Teilnahme des Monatsgesprächs nach § 74 Abs. 1 BetrVG
- Zusammenarbeit in Bezug auf folgende Beteiligungsrechte SVP und BR
 - Allgemeine Aufgaben nach § 80
 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 4 BetrVG und § 178 SGB IX

- Beteiligungsrechte bzgl. Personalplanung nach § 92 III BetrVG
- Wie können BR/JAV und SVP ihre Beteiligungsrechte aus § 164 I SGB IX gezielt wahrnehmen
- Beteiligungsrechte im Arbeitsschutz und Verfahren nach § 167 I und II SGB IX
- Ausgestaltung der Mitbestimmung zu Arbeitszeit und Urlaub bezogen auf Schwerbehinderter Mitarbeiter
- Inklusionsvereinbarung
 - Ziel und Rechtsnatur der Vereinbarung
 - Muss eine Inklusionsvereinbarung abgeschlossen werden
 - Was sind mögliche Inhalte der Vereinbarung
 - Welche Rechtsfolgen bestehen bei Fehlen und Verletzung

Seminarnummer: Termin/Ort:

6100.11.1.21 21.05.-

21.05.-23.05.2024

Warnemünde

Seminargebühr: 1.150,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück





Unsere Leistungen

Sicherheit im Beruf Schutz auf allen Arbeitswegen Unterstützung nach Unfällen und vieles mehr

Fairer Beitrag

Der Beitrag beträgt **24 Euro im Jahr,** das sind 2 Euro pro Monat.

Jetzt Mitglied werden!





STRATEGIEWORKSHOP FÜR EUER GREMIUM

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Betriebliche Bestandsaufnahme und Ermittlung des betrieblichen Handlungsbedarfs für den Betriebsrat
- Was kommt auf uns zu, welche Themen wollen wir zum Schwerpunkt machen?
- Können wir Arbeitsfelder identifizieren und Arbeitsschritte festlegen?
- Wie sichern wir Kontinuität in der BR-Arbeit durch Wissenstransfer und Wissenssicherung?
- Wie ist die personelle Situation im neu gewählten Gremium?
- Was ist alles zu tun? Welche personellen Kapazitäten haben wir?

- Wie verteilen wir sinnvoll die Arbeit?
- Wer sollte sich auf welche Themen spezialisieren?
- Welche Unterstützung benötigen wir von der Gewerkschaft, dem Arbeitgeber, externen Sachverständigen?
- Wie planen wir die individuelle Weiterbildung der BR-Mitglieder unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten im BR-Gremium?
- Welche Arbeitsorganisation benötigen wir im BR-Gremium?
- Interne Kommunikation unter Berücksichtigung der Arbeitsund Aufgabenteilung im BR-Team



Dieses Seminar bieten wir bei Bedarf an.



BILDUNGSURLAUB. HINTERHER IST MAN IMMER KLÜGER.

Bildungsurlaub vermittelt Wissen und Kompetenzen, die Arbeitnehmer_innen und Betriebe gleichermaßen nutzen: Informationen zu unserem Angebot auf www.bildungsurlaub-machen.de





ARBEITSRECHT



Das deutsche Arbeitsrecht gründet sich auf zahlreichen Verordnungen, Gesetzen und Regelungen. Zugleich beeinflussen Gerichtsurteile in regelmäßigen Abständen die rechtliche Situation. Es kann mitunter ausreichen, lediglich auf eine gerichtliche Entscheidung hinzuweisen, um offene Fragen mit dem Arbeitgeber oder der Arbeitgeberin zu klären. Als Interessenvertreter:in ist es erforderlich, über aktuelle Entwicklungen informiert zu sein, um die Potenziale und Risiken für die Belegschaft erkennen zu können.

Grundlagenseminar Arbeitsrecht für betriebliche Interessenvertreter:innen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundbegriffe des Arbeitsrechts
- Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses
- Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes bei der Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitsvertrag: Form und Inhalt
- Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer:innenin
- Rechte und Pflichten von Arbeitgeber:innen: Direktionsrecht, Fürsorgepflicht, Beschäftigungspflicht
- Arbeitsvergütung

- Gestaltung der Arbeitszeit
- Beteiligung des BR bei der Einstellung von Mitarbeitenden

Seminarnummer: Termin/Ort:

7110.1.1.23

03.06.-07.06.2024 Hamburg

Seminargebühr: 1.450,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Aufbauseminar Arbeitsrecht für betriebliche Interessenvertreter:innen im Betriebsverfassungsrecht

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses
 - Ablauf durch Befristung
 - Aufhebungsvertrag
 - Anfechtung
 - Abmahnung
 - Kündigung
 - Kündigungsarten
 - Ordentliche und außerordentliche Kündigung
 - Änderungskündigung
 - Kündigungserklärung: Form und Zugang
 - Mögliche Mängel einer Kündigung
 - Fristberechnung
 - Kündigungsschutz
- Pflichten im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Beteiligung des BR
 - Anhörung
 - Widerspruch
 - Verfassen von Stellungnahmen des BR
- Verfahren vor dem Arbeitsgericht
- Interpretation von Zeugnissen

Seminarnummer: Termin/Ort:

7110.2.1.39

23.09.-27.09.2024

Potsdam

Seminargebühr: 1.550,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und

Übernachtungen inkl. Frühstück

Aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechungen im Betriebsverfassungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aktuelle Rechtsprechungen im Betriebsverfassungsrecht sowie im Arbeitsund Sozialrecht unter Berücksichtigung der Aufgaben und der Mitwirkungsund Mitbestimmungsrechte des BR
- Kündigungsschutzgesetz
 - Sozialauswahl
 - Abfindungsanspruch
 - Betriebs-, verhaltensund personenbedingte Kündigungen
- Schadensersatzrecht

Weiter auf der nächsten Seite

- Tarifvertragsrecht und seine Auswirkungen auf das individuelle Arbeitsverhältnis
- Auswirkungen des Betriebsverfassungsgesetzes und der Mitbestimmungsrechte des BR auf das individuelle Arbeitsverhältnis
- Teilzeitund Befristungsgesetz
- Arbeitszeitgesetz
- Altersteilzeitgesetz
- Leiharbeit und Arbeitnehmer:innenüberlassung

- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Seminarnummer: Termin/Ort:

7110.3.1.50 09.12.-13.12.2024 Baiersbronn

Seminargebühr: 1.550,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Sozialrecht für betriebliche Interessenvertreter:innen

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die sozialrechtlichen Themen, mit denen sich die betriebliche Interessenvertretung auseinandersetzen

wenn sie Kolleg:innen Hinweise und Möglichkeiten aufzeigen will, um eine soziale Absicherung zu gewährleisten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zahlung von Arbeitslosengeld nach dem SGB III
- Erwerbsunfähigkeitsrente nach dem SGB VI
- Sozialrechtliche Regelungen in Tarifverträgen
- Regelungen des SGB IX zur Sicherung der Beschäftigung
- Regelungen bei Arbeitsunfällen nach dem SGB VII

 Abläufe und Verfahren beim Sozialgericht (Besuch einer Verhandlung beim Sozialgericht und Gespräch mit Richter:in am Sozialgericht)

Seminarnummer: Termin/Ort:

7110.4.1.41 07.10.-11.10.2024 **Potsdam**

Seminargebühr: 1.550,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



PERSONALPLANUNG



Ausreichendes und gut qualifiziertes Personal ist der Schlüssel für ein erfolgreiches Unternehmen. Der Betriebsrat wird bei der Personalplanung miteinbezogen. So kann er etwa bei der Überlastung von Kolleg:innen aufgrund von Personalmangel gegensteuern. Oder er kann darauf drängen, dass Qualifizierungen angestoßen werden. Über diese und weitere Themen rund um die Personalplanung informieren unsere Seminare.

Grundlagenseminar zur Personalplanung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Personalplanung was ist das und wozu dient sie?
- Teilbereiche der Personalplanung
- Erforderliche Unterlagen zur Vorbereitung
- Aus- und Weiterbildung im Betrieb
- Beteiligungsrechte und Möglichkeiten des Betriebsrats
- Gesetzliche Grundlage und weitere Rahmenbedingungen

Seminarnummer:	Termin/Ort:	
7120.1.1.20	13.0515.05.2024	
	Hannover	
7120.2.1.25	17.0619.06.2024	
	Augsburg	
Seminargebühr: 1.180,– € zzgl. MwSt.,		
zzgl. Tagungspauschalen und		
Übernachtungen inkl. Frühstück		





Aufbauseminar zur Personalplanung – Unternehmensspezifische Analyse

Dieses Seminar bieten wir unternehmensspezifisch an, um den konkreten Anforderungen in eurem Unternehmen/ Betrieb zu beleuchten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche und tarifvertragliche Rahmenbedingungen
- Geltende BVen, GBVen und KBVen
- Sachstand der Personalsituation im Unternehmen
- Auswirkungen auf die Zukunft
- Status der aktuellen Personalplanung
- Risiken und Chancen
- Anforderungen an Betrieb und Unternehmen

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7120.3.1.36	02.0904.09.2024 Erfurt
7120.4.1.45	04.11.–06.11.2024 Kassel
7120.5.1.49	02.1204.12.2024 Wernigerode
Seminargebühr: 1.180,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	





Zwei Ausgaben gratis!

Teste die Nr. 1 für Betriebsräte.

www.aib-web.de/EVA



TARIFVERTRAGSRECHT UND ENTGELT



Nicht nur die ständige Weiterentwicklung des Tarifvertragsrechts, sondern auch eine moderne und innovative Gestaltung der Tarifverträge nach den Bedürfnissen der Kolleg:innen zählen zu den wichtigsten Aufgaben unserer Gewerkschaft. Wir bieten Seminare und Workshops zu allen Bereichen dieses Themenkomplexes an.

Tarifverträge im DB-Konzern

Seit Gründung der DB AG sind die tarifvertraglichen Bestimmungen stetig fortentwickelt worden. In diesem Seminar geben wir einen Überblick über die seit

1994 bis heute vollzogenen Änderungen und Bestimmungen für die Beschäftigten der DB AG.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Tarifrunden bei der DB AG von 1994 bis 2023
- Tarifentwicklung der letzten Jahre
- Eingruppierungsgrundsätze/Sicherungstatbestände/Besitzstände
- Wahlrecht und EVG-Wahlmodell
- Personalplanung
- Gestaltungsmöglichkeiten für die Interessenvertretungen
- Aufbau der betrieblichen Altersvorsorge

- Entwicklung und Wirkung von Langzeitkonten
- Tarifeinheit im DB-Konzern

Seminarnummer: Termin/Ort:

7200.1.1.48 25.11.–27.11.2024 Göttingen

Seminargebühr: 890,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Der Demografie-Tarifvertrag

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundsatzregelung f
 ür das gemeinsame Handeln, langfristige Handlungsschwerpunkte, Kernthemen
- Zukunftsgerechte Tarifverträge: Grundlagen der demografiefesten Gestaltung der Qualifizierung
 - Ausbildung und Fortbildung
 - Weiterbildung und Umschulung
- Übergreifende Rahmenbedingungen
- Qualifizierungsund Entwicklungsgespräch
- Gestaltung von Lernformen und Lernorten
- Bildungsurlaub
- Lebensphasenmodell: zentrales Element des Demografie-Tarifvertrags
- Individualisierung und Betriebsnähe: Gestaltungsräume der Betriebspartner
- Besondere Teilzeit im Alter
- Arbeitszeitgestaltung: Ansatzpunkte des Demografie-Tarifvertrags
- Ausschöpfung bestehender Instrumente und tarifliche Stärkung von Teilzeitangeboten
- Arbeitszeit- und Langzeitkonto
- Teilzeitmodell "Blockfreizeit"

- Kollektive Abweichungen bei der Arbeitszeit
- Arbeitsorganisation und Gesundheitsmanagement
- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (z.B. alternierende Telearbeit)
- Beschäftigungssicherung im Demografie-Tarifvertrag
- Grundlagen und Grundsätze. Neuorientierungsvertrag
- Vier Phasen der Beschäftigungssicherung
- Verhaltenskodex zur Umsetzung

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7200.2.1.15	08.0410.04.2024 Würzburg
7200.2.2.46	12.1114.11.2024 Eisenach
Seminargebühr: 890,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und	

Übernachtungen inkl. Frühstück

Demografie-Tarifvertrag für Busgesellschaften im DB-Konzern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Demografie-Tarifvertrag und Beschäftigungssicherung für Arbeitnehmer:innen der Busgesellschaften im DB-Konzern
- Arbeitsplatzverlust durch Rationalisierung was nun?
- Kündigungsschutz bei Ausschreibungsverlust
- Wie geht es weiter, wenn aus gesundheitlichen Gründen die Tätigkeit nicht mehr ausgeübt werden kann?

 Ablauf der Beschäftigungssicherung: Zumutbarkeit

Seminarnummer: Termin/Ort:

7200.4.1.41

07.10.-09.10.2024

Würzburg

Seminargebühr: 890,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



Beschäftigungssicherung, BEM und Qualifizierung -**Demografie-TV**

Als Betriebsrat spielt ihr eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Personalpolitik im Unternehmen und bei der Sicherung der Beschäftigungsmöglichkeiten der Mitarbeiter:innen. In diesem Spezialseminar vertieft ihr euer Wissen

über die betriebliche Gestaltung im Kontext des demografischen Wandels und erhaltet konkrete Handlungsmöglichkeiten, um die Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Demografische Entwicklung bei der Deutschen Bahn AG und deren Auswirkungen auf die Personalpolitik
- Neue Arbeitsorganisationen und ARBEIT 4.0: Herausforderungen und Chancen für die Beschäftigungssicherung
- Partnerschaftliche Gestaltung einer demografiefesten Personalpolitik
- Arbeitszeitmodelle als zentrales. Element der praktischen Gestaltung der Beschäftigungsbedingungen im demografischen Wandel
- Sicherheit der Beschäftigung: Demografie-TV und der Neuorientierungsvertrag
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Personalplanung als Gestaltungsgrundlage des Konzernarbeitsmarktes (KBV KA)
- Konzernweite Ausschreibung und Besetzung von Arbeitsplätzen

- Aufgaben der DB JobService GmbH Geschäftsaufbau zur Beschäftigungssicherung
- Qualitätsstandards der DB Zeitarbeit. **GmbH**
- Handlungsmöglichkeiten und Vorgehen des Betriebsrats bei der Bearbeitung des Themas

Seminarnummer:	Termin/Ort:	
7200.5.1.27	01.0705.07.2024 Dresden	
7200.5.2.38	16.09.–20.09.2024	
7200.3.2.36	Juliusruh	
Seminargebühr: 1.230,– € zzgl. MwSt.,		
zzgl. Tagungspauschalen und		
Übernachtungen inkl. Frühstück		

Regelungen zur betrieblichen Altersvorsorge im DB-Konzern

Die Mitglieder des BR sind oft erste Anlaufstation für Beschäftigte, wenn es um die Fragen des Ausstiegs aus dem Berufsleben und den Eintritt in die Rente geht. Um den Beschäftigten adäquate Antworten geben zu können, müssen sich Betriebsrät:innen mit den gesetzlichen Grundlagen und den betrieblichen Regelungen zum Thema Rente auskennen. Im DB-Konzern gibt es für die Arbeitnehmer:innen unterschiedliche Regelungen der betrieblichen Altersvorsorge.

In unserem Seminar geben wir einen Überblick über die aktuelle gesetzliche Grundlage zum Bezug von Altersrente und Erwerbsunfähigkeitsrente sowie die gemäß Tarifvertrag im DB-Konzern zur Anwendung kommenden Bestimmungen der betrieblichen Altersvorsorge. Daneben werden anhand von Beispielen verschiedene Möglichkeiten zum flexiblen Renteneintritt (Langzeitkonto, Rentenabschlag usw.) beleuchtet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- SGBVI Regelungen im Überblick
- Rentenarten (u. a. Regelaltersrente, Altersrente für langjährig Versicherte, Altersrente für schwerbehinderte Menschen)
- Beantragung der gesetzlichen Rente
- Betriebliche Altersvorsorge im DB-Konzern und deren Beantragung
- Leistungen nach bAVTV EVG (arbeitgeber:innenfinanzierte Altersvorsorge, Entgeltumwandlungsmöglichkeiten, AG Fördervereinbarung bAV)

- Leistungen der Abteilung B
- Leistungen nach dem ZVersTV
- Der DEVK Pensionsfonds: tarifliche und freiwillige Einzahlungsmöglichkeiten

Seminarnummer: Termin/Ort:

7200.6.1.26 25.06.–26.06.2024 Frfurt

Seminargebühr: 780,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück





Für alle Seminare bieten wir weitere Termine auf Anfrage!



ARBEITSZEIT



Die Arbeitnehmer:innen von heute haben einen hohen Anspruch an die Gestaltung ihrer Arbeitszeit. Für die betrieblichen Interessenvertreter:innen schafft dies neue Herausforderungen. Veränderte Arbeitsformen erschweren die Festlegung der Arbeitszeit. Die betriebliche Interessenvertretung soll vor allem die Einhaltung der zum Schutze der Beschäftigten geltenden Gesetze,

Verordnungen und Tarifverträge überwachen, aber auch selbst gestalterisch tätig werden.

Wir betrachten in unseren Seminaren die betriebliche Realität und schauen uns an, welche Regelungen für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertreter:innen relevant sind und welche Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Mitbestimmungsrechte bestehen.

Arbeitszeit in Transportunternehmen aktiv mitbestimmen und mitgestalten

Inhatliche Schwerpunkte:

- Gesetzliche und tarifvertragliche Grundlagen zum Thema Arbeitszeit
- Gesetzliche und tarifvertragliche Öffnungsklauseln kennen und aktiv nutzen
- Analyse von Arbeits- und Dienstplänen – betriebsverfassungsrechtliche Handlungsrahmen – arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse
- Soziale Aspekte der Schichtgestaltung erkennen und im Sinne der Arbeitnehmer:innen in die betriebsverfassungsrechtliche Auseinandersetzung einbringen

Seminarnummer: Termin/Ort:

7210.1.1.12 18.03.–22.03.2024 Würzburg

Seminargebühr: 1.550,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Arbeitszeitgestaltung im Bereich Infrastruktur, Fahrwegdienste, Netz und Energie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Arbeitszeit und Personalplanung
- Erfahrungsaustausch zwischen den betrieblichen Interessenvertreter:innen bei der Gestaltung der Arbeitsund Dienstpläne im Bereich Infrastruktur, Fahrwegdienste, Netz und Energie
- Arbeitszeitregelungen in Verbindung mit den Tarifverträgen für Tätigkeiten der Funktionsgruppen und dem BasisTarifvertrag
- Analyse von Arbeitsund Dienstplänen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen
- Analyse von Arbeitsund Dienstplänen
 - betriebsverfassungsrechtliche Tatbestände
 - arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse

- Gestaltungsprinzipien für die Arbeitszeit nach dem Demografie-Tarifvertrag
- Ansatzpunkte für die Erstellung und Verhandlung von Betriebsvereinbarungen
- Nutzung von gesetzlichen und tarifvertraglichen Öffnungsklauseln

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7210.2.1.16	15.04.–19.04.2024 Kassel
7210.2.2.45	04.1108.11.2024 Augsburg
Seminargebühr: 1.550,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	





Arbeitszeitgestaltung im Bereich Fernverkehr, Regio, Vertrieb und Service (FGR 5)

Inhatliche Schwerpunkte:

- Arbeitszeit nach dem ArbZG, vergütungspflichtige Arbeitszeit, mitbestimmungspflichtige Arbeitszeit
- Reise- und Wegezeiten
- Dienstreisen
- Ruhezeiten und Ruhepausen
- Mehrarbeit und Überstunden
- Grundlagen zum Thema Arbeitszeit
- Verhältnis Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarung und Tarifvertrag zueinander
- Arbeitszeiterfassung und die neue Rechtsprechung

- Personalplanung und Arbeitszeit
- Schichtarbeit und Dienstplanung
- Jahresarbeitszeit
- Arbeitszeitkonten

Seminarnummer: Termin/Ort:

7210.3.1.23 03.06.-07.06.2024

Hannover

Seminargebühr: 1.550,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Arbeitszeitgestaltung im Bereich Werkstattpersonal

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Arbeitszeit und Personalplanung
- Erfahrungsaustausch zwischen den betrieblichen Interessenvertreter:innen bei der Gestaltung der Arbeitsund Dienstpläne im Bereich des Werkstattpersonals
- Arbeitszeitregelungen in Verbindung mit den Tarifverträgen für Tätigkeiten der Funktionsgruppen und dem BasisTarifvertrag
- Analyse von Arbeitsund Dienstplänen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen
- Analyse von Arbeitsund Dienstplänen
 - betriebsverfassungsrechtliche Tatbestände
 - arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse
- Gestaltungsprinzipien für die Arbeitszeit nach dem Demografie-Tarifvertrag

Weiter auf der nächsten Seite >>

- Ansatzpunkte f
 ür die Erstellung und Verhandlung von Betriebsvereinbarungen
- Nutzung von gesetzlichen und tarifvertraglichen Öffnungsklauseln

Seminarnummer: Termin/Ort:
7210.4.1.24 10.06.–14.06.2024
Braunschweig
Seminargebühr: 1.550,– € zzgl. MwSt.,
zzgl. Tagungspauschalen und
Übernachtungen inkl. Frühstück

Die Arbeit des Fahrplan- und Dienstplanauschusses

Die Arbeit des Fahrplanund Dienstplanausschusses im BR hat die schwierige Aufgabe, den betrieblichen Anforderungen und persönlichen Bedürfnissen der Kolleg:innen gerecht zu werden. Das Seminar betrachtet die tariflichen und betrieblichen Regelungen als Grundlage für die Mitbestimmung des BR nach dem

BetrVG. Schwerpunkte dabei sind Wahlmodelle und die sich daraus ergebenden Mitbestimmungsrechte. Wir widmen uns weiter der Frage, auf was die jeweiligen Ausschüsse bei der Schichtgestaltung, Schichtänderung und Disposition achten miissen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Regelungen der Arbeitszeitkontenstruktur
- Wahlmodelle durch Betriebsvereinbarungen - unterschiedliche Gestaltung und die Auswirkungen
- Rechtliche Betrachtung von Wahlmodellen der Arbeitszeit
- Arbeitszeit und Schichtplanung in Bezug auf die Jahres-, Monats- und Wochenplanung

- Tarifliche Öffnungsklauseln
- Auswirkungen auf die Personalplanung

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7210.5.1.13	26.03.–28.03.2024 Erfurt
7210.5.2.48	26.11.–28.11.2024 Berlin
Seminargebühr: 980,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	

Das Arbeitszeitgesetz – Inhalte und Wirkungsweise

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesetze mit Arbeitszeitbezug
- Das Arbeitszeitgesetz (ArbZG): Inhalt
- Grundsätze §§ 3 bis 6 ArbZG
- Sonnund Feiertage §§ 9 bis 11 ArbZG
- Abweichungen §§ 7, 12 und 14 ArbZG
- Besondere Regelungen §§ 8 und 6 ArbZG
- Wirkungsweise des Arbeitszeitgesetzes
- Wichtige Rechtsprechung zum Arbeitszeitgesetz

Seminarnummer:	Termin/Ort:	
7210.6.WB.1.12	19.03.–20.03.2024 Online	
7210.6.2.38	16.09.–18.09.2024 Hamburg	
Seminargebühr: 1.180,– € zzgl. MwSt.,		
zzgl. Tagungspaus	chalen und	

Übernachtungen inkl. Frühstück

Rechtliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Einsatzplanung und Einsatzgestaltung

Inhatliche Schwerpunkte:

- Vorgaben aus dem Arbeitszeitgesetz und sonstigen Gesetzen (etwa SGB IX)
- Vorgaben aus den relevanten DB-Tarifverträgen
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse im Zusammenhang mit der Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung
- Mitbestimmung des Betriebsrats bzgl. Dienstplan- und Schichtplangestaltung
- Mitbestimmung bei Dienstplanänderung und Überstunden nach § 87 I Nr. 3 BetrVG

 Rechtliche, tarifliche und arbeitsschutzrechtliche Aspekte bzgl. der Ausgestaltung des Arbeitszeitkontos

Praxistipps

- Betriebsvereinbarung zur betrieblichen Arbeitszeitgestaltung
- Initiativrecht des BR
- Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte



Dieses Seminar bieten wir bei Bedarf an.

DIGITALISIERUNG UND TECHNOLOGISCHER WANDEL

Die Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Arbeitswelt ist in vollem Gange. Noch nicht absehbar sind die Geschwindigkeit und das Ausmaß, mit denen sich der weitere Wandel vollziehen wird. Als BR muss man sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung beschäftigen. Aber auch mit den Möglichkeiten, als BR Einfluss

auf die Prozesse zu nehmen, um die Beschäftigten zu schützen und in Arbeit zu halten. Darum wird es in unseren Seminaren gehen. Neben den gesetzlichen Regelungen fließen die Bestimmungen aus den einschlägigen Tarifverträgen (Tarifvertrag Arbeit 4.0) und Betriebsvereinbarungen ein.



Digitalisierung und neue Technologien in der Arbeitswelt – der Tarifvertrag Arbeit 4.0

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Digitalisierung und neue Technik: Risiken, Chancen und Gestaltungsansätze für Interessenvertretungen
 - Welche Ansätze des Arbeitgebers sind denkbar oder schon auf dem Weg der Realisierung
 - Künstliche Intelligenz (KI) und Rechte des Betriebsrates
- Digitale Roadmap
 - Welche erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten bietet der Tarifvertrag Arbeit 4.0 für die bessere Beteiligung der Interessenvertretungen mit der Digitalen Roadmap
- Veränderung von Berufsbildern und Tätigkeiten
 - Welche Möglichkeiten für Qualifizierung und Arbeitsplatzbewertung bietet der Tarifvertrag Arbeit 4.0, wenn sich die Anforderungen an die Kolleginnen und Kollegen verändert

- Mobile Arbeit
 - Welche Handlungsmöglichkeiten hat der Betriebsrat bei der Gestaltung der Mobilen Arbeit auf Basis des Tarifvertrages
- Teilhabe an Produktivitätssteigerung, Beschäftigungsfähigkeit und Beschäftigungssicherung
- Modellprojekte auf Grundlage des Tarifvertrags Arbeit 4.0

Seminarnummer: Termin/Ort:

7200.3.1.20	13.0516.05.2024 Bremen
7200.3.2.48	25.1128.11.2024 Frankfurt
Seminargehijhr: 1	130 - € 770l MwSt

Seminargebuhr: 1.130,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück





Für alle Seminare bieten wir weitere Termine auf Anfrage!



ARBEITS- UND SOZIALSTANDARDS



Betriebe des Schienenverkehrs sind einem harten Wettbewerb ausgesetzt. Oft genug zulasten der Arbeitnehmer:innen. Das im Jahr 2016 neu geordnete Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) stellt mit dem neu eingefügten §131a einen Meilenstein in dem Bemühen dar, den Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) sozialer und gerechter zu machen. Doch nicht nur ein Betreiberwechsel bringt Arbeitsund Sozialstandards in Gefahr, sondern insbesondere auch die wachsende Anzahl von Werkverträgen – als Reaktion auf die Regulierung der Zeitarbeit - im Schienenverkehr.

Arbeitsplätze sichern – Leiharbeit und Werkverträge auf dem Prüfstand des BR

Leiharbeit und Werkverträge waren ursprünglich als Möglichkeiten gedacht, Auftragsspitzen abzufedern und Personalengpässen kurzfristig entgegen zu wirken. Die heutige Praxis sieht oftmals völlig anders aus. Langfristige externe Vergaben wirken sich belastend auf die

Beschäftigungsverhältnisse der Stammbeschäftigten aus. Im Seminar wollen wir die betriebliche Situation gemeinsam analysieren und beschäftigungssichernde Handlungsmöglichkeiten des RR hehandeln

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kontrollmöglichkeiten der Arbeitnehmervertretung gem. § 80 BetrVG
- Auskunftspflichten gem. § 80 BetrVG
- Unterschiede zwischen Leiharheit und Werkverträgen
- Zusammenarbeit zwischen BR/GBR/ KBR/WA
- Rechtsbeziehungen aus Zeitarbeitsverhältnissen
- Folgen unrechtmäßiger Arbeitnehmer:innenüberlassung

Weiter auf der nächsten Seite



- Betriebsverfassungsrechtliche Stellung der Zeitarbeitnehmer:innen
- Betriebsverfassungsrechtliche Handlungsmöglichkeiten des BR
- "Equal pay" und "equal treatment": Gleichstellung der Zeitarbeitnehmer:innen bei Arbeitsentgelt, Arbeitszeit, Nutzung sozialer Einrichtungen, Urlaub etc.

Aktuelle Rechtsprechung zum Thema

Seminarnummer: Termin/Ort:

7410.1.1.7 14.02.-16.02.2024 Wernigerode

Seminargebühr: 1.150,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Beschützer der Beschäftigungsbedingungen: Handlungsmöglichkeiten des BR bei Verkehrsausschreibungen

Regelmäßig und mehrfach in ihrem Berufsleben werden Beschäftigte im ÖPNV und SPNV mit Neuausschreibungen ihrer Verkehrsleistungen und den möglichen Folgen konfrontiert. Kolleg:innen fragen sich: Kommt es zum Betreiberwechsel? Wie geht es weiter? Bleibt alles beim Alten oder kommt es zum Arbeitsplatzverlust, einem neuen Arbeitsort, einem neuen Arbeitgeber, geringerem Finkommen oder schlechteren Arbeitsbedingungen? Betriebsräte haben nicht nur ein offenes Ohr für die Sorgen der Kolleg:innen, sondern können auch dazu beitragen, dass die Weichen bei der Ausschreibung auf "besseren Schutz der Beschäftigten" gestellt werden statt auf "möglichst billig": mit hohen Sozialstandards, guter Ausbildung und sozialgeschützter Personalübernahme bei Betreiberwechsel. Dazu ist es nötig. frühzeitig und gemeinsam mit Unterstützer:innen aktiv zu werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Bestandsaufnahme: Welche Folgen hat die derzeitige Ausschreibungspraxis für die Beschäftigungsbedingungen und was muss sich ändern?

- Marathon statt Sprint: Wie laufen Ausschreibungen von öffentlichen Personenverkehrsleistungen ab und wer ist daran beteiligt?
- Was geht und was nicht? Möglichkeiten und Grenzen des Vergaberechts

Weiter auf der nächsten Seite

- Wir brauchen eine Strategie: Wie, wann und wo können Betriebsräte und ihre Verbündeten Einfluss nehmen, damit Ausschreibungen fairer werden?
- Teamleistung: Wie lassen sich Unterstützer:innen und Medien ins Boot holen?

Seminarnummer: Termin/Ort:

7410.2.1.24

10.06.–12.06.2024 Fulda/Künzell

Seminargebühr: 1.150,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – die Arbeitnehmervertretung als Netzwerker in der Verkehrsbranche

Freiwillig kommen viele Unternehmen ihrer Verantwortung in Bezug auf Schäden an Mensch und Umwelt häufig nicht nach. Leider trifft dies auch in der Verkehrsbranche zu. Um dem entgegenzuwirken, hat die Bundesregierung im Juni 2021 das Lieferkettengesetz (LkSG) zum Schutz der Menschenrechte in globalen Lieferketten

verabschiedet. Das Gesetz regelt die Anforderungen an die Sorgfaltspflichten der UN bezüglich ihrer Lieferketten. Im Seminar wollen wir die Situation im Betrieb/ Unternehmen gemeinsam analysieren und betriebsverfassungsrechtliche Handlungsoptionen für die Mitbestimmungsakteure behandeln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Das LkSG Anwendungsbereich
- 7iele des Gesetzes
- Lieferkette: Nicht nur das Produkt zählt
- Zuständigkeiten: BR/GBR/KBR
- Informationsmöglichkeiten für die Arbeitnehmervertretung
- Das LkSG in Sprechstunden und Betriebsversammlungen
- Rechtliche Instrumente der Arbeitnehmervertretung
- Mitbestimmung: Ausgestaltung Beschwerdeverfahren nach § 8 LkSG

- Sanktionen im Falle von Verstößen
- Akteursnetzwerk: Zusammenwirkende Mitbestimmung
- Weitere Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Seminarnummer: Termin/Ort:

7410.3.1.16

17.04.-19.04.2024

Wernigerode

Seminargebühr: 1.150,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Whistleblower: Das neue Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)

Mit dem neuen Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) sollen Hinweisgebende besser geschützt werden, die "im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Informationen über Verstöße erlangt haben und diese an die nach diesem Gesetz vorgesehenen Meldestellen melden oder offenlegen." Auf Grund des neuen Gesetzes müssen die Betriebe aktiv werden und damit auch die Betriebsräte. In Unternehmen mit in der Regel mindestens 50 Beschäftigten müssen sogenannte "interne Meldestellen" eingerichtet werden und die betreffenden Übergangsfristen sind kurz. Zusätzlich wird es ebenfalls

sog. "externe Meldestellen" geben, die auch für Beschäftigte aus kleinen Betrieben zuständig sind. Doch die Mitbestimmung bei der Implementierung eines Hinweisgeberschutzsystems ist nicht die ausschließliche Aufgabe der Arbeitnehmervertretung. Oftmals sind sie als Vertrauenspersonen die ersten Ansprechpartner für Arbeitnehmende, die eine solche Meldung machen wollen. Jede Arbeitnehmervertretung muss auch deshalb kompetent mit dieser neuen Regelung umgehen und über deren Inhalte beraten können. Mit diesem Seminar möchten mobifair und EVA den Gremien eine erste Hilfestellung geben.

Weiter auf der nächsten Seite >>



Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zweck des Gesetzes Auswirkungen auf die Unternehmen
- Unterschiede der Meldekanäle
- Hinweisgebende Personen
- Hinweisgeberschutz, Beschuldigtenschutz und Beweislastumkehr im HinSchG
- Umgang mit Verschwiegenheits- und Geheimhaltungspflichten
- Hinweisgeberschutz in der Praxis (mobifair)
- Aufgaben der Arbeitnehmervertretung gemäß BetrVG
- Mitbestimmung der Arbeitnehmervertretung
- Einflussnahme weiterer Arbeitnehmervertretungen und Gewerkschaft

- Beziehung Compliance Management System / Hinweisgebersystem
- Vorschriften über den Datenschutz und mögliche Sanktionen
- Falschmeldungen und ihre Folgen
- Best practice: Beispiele betrieblicher Vorgehensweise

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7410.4.1.13	25.03.–27.03.2024 Erfurt
7410.4.2.40	30.09.–02.10.2024 Göttingen

Seminargebühr: 1.150,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück





DATENSCHUTZ



Datenschutz ist durch die Möglichkeiten der digitalen Welt in den letzten Jahren zu einem immer wichtigeren Thema geworden. Dem müssen sich auch die betrieblichen Interessenvertreter:innen stellen und sich mit dem Schutz der Beschäftigtendaten befassen. Wir schauen uns an, welche Gesetze, Verordnungen und betrieblichen Regelungen es gibt und wie man diese für die Arbeit nutzt.

Datenschutz und Datensicherheit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- "Der/Die gläserne Mitarbeitende": zum Einsatz moderner Informationstechnik im Unternehmen
- Die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- Beschäftigtendatenschutz: Anforderungen an Unternehmen im Umgang mit personenbezogenen Daten
- Betriebsvereinbarungen zum Beschäftigtendatenschutz (u. a. KBV BDS)
- Prüfung der Verhältnismäßigkeit bei Eingriffen in die Persönlichkeitsrechte der Arbeitnehmer:innen
- Datenschutz und Datensicherheit
- Social Media Möglichkeiten und Gefahren im Unternehmen

- Rechte und Möglichkeiten des BR bei der Durchsetzung des Beschäftigtendatenschutzes
- Organisation und Techniken zum Datenschutz
- Datenschutz im DB-Konzern und die Konzernbetriebsvereinbarung Beschäftigtendatenschutz
- Inhaltliche Schwerpunkte:
- Die Bahn im Zeitalter der Digitalisierung – zum Einsatz moderner Informationstechnik im Unternehmen – ein Einstieg
- Auffrischung: Die Datenschutzgrundverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz, Beschäftigtendatenschutz

Weiter auf der nächsten Seite >>

- Die Konzernbetriebsvereinbarung Beschäftigtendatenschutz des DB-Konzerns
- Die Rahmenkonzernhetriehsvereinbarung über Einführung und Betrieb von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Beschäftigtendaten im DB-Konzern
- Beschäftigtendatenschutz für Betriebsrät:innen - Ziele und Wege
- Weitere Konzernbetriebsvereinbarungen mit DatenschutzRegelungen
- Rechte und Möglichkeiten des BR bei der Durchsetzung des Beschäftigtendatenschutzes
- Datenschutz im BR



Dieses Seminar bieten wir bei Bedarf an.

Datenschutz im DB-Konzern und die Konzernbetriebsvereinbarung Beschäftigtendatenschutz

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Bahn im Zeitalter der Digitalisierung – zum Einsatz moderner Informationstechnik im Unternehmen - ein Einstieg
- Auffrischung: Die Datenschutzgrundverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz, Beschäftigtendatenschutz
- Die Konzernbetriebsvereinbarung
- Beschäftigtendatenschutz des **DB-Konzerns**
- Die Rahmenkonzernbetriebsvereinbarung über Einführung und Betrieb von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Beschäftigtendaten im DB-Konzern

- Beschäftigtendatenschutz für Betriebsrät:innen - Ziele und Wege
- Weitere Konzernbetriebsvereinbarungen mit Datenschutz-Regelungen
- Rechte und Möglichkeiten des BR bei der Durchsetzung des Beschäftigtendatenschutzes
- Datenschutz im BR



Dieses Seminar bieten wir bei Bedarf an.



Belohnung ist das Beste unser Gesundheitsbonus

Bares Geld, wenn Sie aktiv für Ihre Gesundheit sind. Jedes Jahr!



ARBEITS-, GESUNDHEITS-UND UMWELTSCHUTZ



Gesundheit ist das Wichtigste im Leben. Aber wie geht es weiter, wenn man dauerhaft erkrankt ist oder einen die Arbeit selbst krank macht? Körperliche und – auch immer häufiger – psychische Belastungen am Arbeitsplatz können die Ursache sein. Die Digitalisierung und das mobile Arbeiten führen in vielen

Bereichen zu Verbesserungen für die Beschäftigten. Sie bergen jedoch auch Gefahren, die Betriebsrät:innen und Personalrät:innen erkennen müssen. Diese Aufgabe gibt das BetrVG vor und gibt dem BR zur Umsetzung die soziale Mitbestimmung an die Hand.

Grundlagenseminar Mitbestimmung im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen des Arbeits, Gesundheitsund Umweltschutzrechts (AGU)
- Arbeitsschutzvorschriften und gesetzliche Regelungen
- Pflichten und Aufgaben der betrieblichen Akteur:innen des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes
- Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses im BR und Personalrat
- Arbeitsschutzorganisation nach §3 ArbSchG

- Betriebliche Schnittstellen zwischen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
- Hinweis auf Gefährdungsbeurteilungen der DGB-Index "Gute Arbeit" als betriebliches Analyseinstrument
- Arbeitsschutzanforderungen an den Gesundheits- und Arbeitsschutz, auch unter dem Aspekt der veränderten Arbeitsformen
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
- Aktuelle Rechtsprechung

Weiter auf der nächsten Seite >>

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.1.1.10

04.03.-08.03.2024 Berlin

Seminargebühr: 1.650,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Aufbauseminar Mitbestimmung im Arbeits-, **Gesundheits- und Umweltschutz**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aktuelle betriebliche Arbeitsschutzorganisation
- Zusammenarbeit verschiedener Akteur:innen im Arbeitsschutz, insbesondere mit der DGUV-Vorschrift 2
- Beteiligung und Mitbestimmung des Betriebsrates nach BetrVG
- Vorgaben zu einzelnen Abläufen des Arbeitsschutzes nach ArbSchG und DGUV-Vorschrift 1: Begehungen, Unterweisungen, Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber - Fremdfirmeneinsatz, Arbeitsunfallermittlung
- Besonderheit Arbeitsmedizinische Vorsorge

- Klärung der einzelnen Themen im betrieblichen Kontext
- Erarbeitung von konkreten Konzepten für die betrieblichen Praxisbeispiele
- Klärung von Problemen bei der Umsetzung und Mitbestimmungsvorgehen

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.2.1.17 22.04.-26.04.2024

Berlin

Seminargebühr: 1.650,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück





Aufbauseminar Mitbestimmung im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz – die Gefährdungsbeurteilung (allgemein) und neuste wissenschaftliche Erkenntnisse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzrechtes
- Mitbestimmung nach BAG durch den örtlichen Betriebsrat
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse nach ArbStättV, BetrSiV usw.
- Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG und der DGUV
- Besonderheit psychisch-sozialer Faktoren im Betrieb
- Verfahren zur Umsetzung der umfassenden Gefährdungsbeurteilung im Betrieb
- Beteiligungsmöglichkeiten nach dem BetrVG

- Risikobeurteilung
- Praxisbezogene Fallbeispiele zum Verfahren der Gefährdungsbeurteilung im Betrieb
- Maßnahmenfindung Gefährdungsbeurteilung und Anwendung arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.3.1.22 27.05.–31.05.2024

Bremen

Seminargebühr: 1.650,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Arbeitsschutzausschuss (ASA) und Arbeitsschutzorganisation als Betriebsrat gestalten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bestandsaufnahme der aktuellen Arbeitsschutzsituation
- Klärung von Problematiken beim bisherigen Arbeitsschutzorganisation
- Einführung in das ASiG/ArbSchG

- Arbeitsweise des ASA nach dem ASiG.
- Überlegungen zu einer ASA-Geschäftsordnung
- Grundlagen zu Begehungen im Betrieb nach dem BetrVG

Weiter auf der nächsten Seite

- Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Unfallträgern SGB VII nach dem **BetrVG**
- Arbeitsunfallanalysen
- Aufzeigen von Ansatzpunkten für Umsetzungsmöglichkeiten im **Betrieb**

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.4.1.8 21.02.-23.02.2024

Berlin

Seminargebühr: 1.150,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Ortsunabhängiges Arbeiten (Mobiles Arbeiten) – **Arbeitsschutzrechtliche Gestaltung**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition Homeoffice/Telearbeit/ Mobile Arbeit nach der Arbeitsstättenverordnung
- Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz
- Gesetzliche Vorgaben zur Mobilen Arbeit durch das ArbSchG
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zum Homeoffice und mobile Arbeit durch Anwendung Technischer Regeln und DIN
- Regelungen zum Vorgehen in der Gefährdungsbeurteilung

- Unterweisungen
- Arbeitsunfall im Homeoffice Stolperstellen für Arbeitnehmer:innen
- Kommunikation im Arbeitsschutz zu Mängeln, Überlastungsanzeigen und Problemen
- Regelungsmöglichkeiten in Betriebsvereinbarungen

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.5.1.26 24.06.-28.06.2024

Kassel

Seminargebühr: 1.650,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Überlastungsanzeige – Arbeitszeitprobleme erkennen und richtig reagieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- aktuelle Umgehensweisen im Betrieb mit der Überlastungsanzeige
- Überlastung Unterschied Belastung und Beanspruchung (Ursachen)
- Rechte und Pflichten von AG/AN nach ArbSchG
- Überlastungsanzeige rechtliche Form
- Schutz vor Überlastung durch ArbSchG/SGB/BGB Fürsorgepflicht
- Beginn der Überlastung am Beispiel Mobbing
- Beteiligungsmöglichkeiten des BR nach BetrVG
- Möglichkeiten für AN

- Schutz vor Gefährdungen durch die Gefährdungsbeurteilungen nach ArbSchG mit konkreten Maßnahmen zur Minderung der Belastung
- Umsetzungsmöglichkeiten in einer BV im Betrieb Eckpunkte

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.6.1.30 22.07.–26.07.2024 Bremen

Seminargebühr: 1.650,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



Desksharing im Betrieb -Arbeitsschutz im Sinne der Beschäftigten

Unter Desksharing ist die flexible, wechselnde Nutzung von Arbeitsplätzen durch mehrere Beschäftigte zu verstehen - sie haben keinen eigenen Arbeitsplatz mehr, sondern sind zur Ausübung ihrer Tätigkeit mit Geräten/Systemen der mobilen Informationsund Kommunikationstechnik ausgestattet.

Zur Erhaltung der Gesundheit ist bei diesen Arbeitsplätzen besonders Wert darauf zu legen, dass sie funktional und ergonomisch an die Körpergröße des jeweiligen Nutzenden anpassbar sind, wie z.B. dynamisches Sitzen und ergonomische Arbeitstische. Wird ein Arbeitsplatz in einer festgelegten Zeit nicht mehr genutzt, ist dieser aufgeräumt und gereinigt (Clean Desk) für andere Nutzer:innen freizugeben. Der sogenannte "Caddy" wird von den Beschäftigten in der "Caddy Garage" stationiert. Alle diese Belastungen organisatorischer, technischer und physischer Art sind in der Gefährdungsbeurteilung zu klären und vom BR mitzubestimmen. Dies soll in diesem Seminar geklärt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Regelungen zum Desksharing im Arbeitsschutz und Anforderungen
- Aktuelle T\u00e4tigkeitenprofile und ergonomisch ausgestatter Arbeitsplatz
- Anzahl und Gestaltung der Arbeitsplätze nach dem ArbSchG und **ArbStättV**
- Besonderheit Schwerbehinderung
- Beteiligung und Mitbestimmungsvorgehen des Betriebsrates
- Zugangsvoraussetzungen
- Besonderheit Arbeitsplatzhygiene und technische Mängelregelung

- Räumliche Organisationsanpassung
- Klärung von Gefährdungen und der Maßnahmenfindung
- Regelungspunkte in der BV
- Umsetzungsmöglichkeiten des **Betriebsrates**

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.7.1.11 12.03.-14.03.2024 Rerlin

Seminargebühr: 1.150,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



SEMINARE & KOMPETENZTRAININGS

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) wurde 1925 als politisches Vermächtnis des ersten demokratisch gewählten deutschen Reichspräsidenten Friedrich Ebert gegründet. Als eine gemeinnützige, private und kulturelle Institution ist sie den Ideen und Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet. Das Referat Engagement, Qualifizierung und Digitale Bildung arbeitet in Bonn und Berlin für die politische Bildung und Beratung. Wir qualifizieren Bürgerinnen und Bürger für die aktive Teilhabe in verschiedensten Politikbereichen, bilden Arbeitnehmer_innen, Jugendliche, Medienschaffende und kommunalpolitisch Engagierte und vermitteln Kompetenzen für die heute so wichtigen digitalen Formate und Medien.

Durch unsere Landes- und Regionalbüros sind wir mit unseren Qualifizierungsangeboten bundesweit präsent. In Veranstaltungen sowie Trainings unterstützen sie politisches und soziales Engagement. Sie arbeiten zu Themen der Bundes-, Landes-, Kommunal- und Europapolitik sowie internationalen Entwicklungen. Im Referat Demokratie, Gesellschaft und Innovation (DGI) fokussieren wir Grundsatzfragen der Sozialen Demokratie, Aufgaben der politischen Bildungsarbeit sowie demokratische und gesellschaftliche Innovationen. Unsere Aufgabe ist es, die Werte der sozialen Demokratie mit Leben zu füllen, neue demokratische und gesellschaftliche Entwicklungen zu erkennen und mit beteiligungsorientierten und innovativen Formaten eine Brücke zwischen Politik und gesellschaftlichen Gruppen zu schlagen.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Herausforderungen für Demokratie und Teilhabe, die Auseinandersetzung mit Rechtspopulismus und -extremismus, die Rolle von Kulturarbeit für Politik und Gesellschaft sowie die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt und Zusammenhalt in einer sich ausdifferenzierenden Gesellschaft.

Das bundesweite Bildungsangebot der Friedrich-Ebert-Stiftung finden Sie auf unserer Website unter www.fes.de/pbd.

Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt:

Abteilung Politische Bildung und Dialog Telefon: +49 (0)30 26935 7302 PolitischeBildung@fes.de www.fes.de/politische-bildung-und-dialog

Arbeitsstättenverordnung als Grundlage für die Arbeitsplatzgestaltung nutzen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundzüge des Arbeitsschutzgesetzes
- Die Arbeitsstättenverordnung im Üherhlick
- Anwendungsbereiche der Arbeitsstättenverordnung
- Pflichten des Arbeitgebers bei der Gestaltung und dem Betreiben von Arheitsstätten
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse bei der Gestaltung
- Gefährdungsbeurteilung nach **ArhStättV**

- Klärung und Auslegung der Arbeitstättenregeln (ASR) zu Raumgestaltung, Wege, Klima (Luft, Hitze), Beleuchtung etc.
- Besonderheit Umzug und Prozess
- Handlungsmöglichkeiten desBR

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.8.1.20

14.05.-16.05.2024

Berlin

Seminargebühr: 1.150,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Zusammenarbeit von Betriebsrat und Betriebsärzt:innen arbeitsmedizinischer betrieblicher Arbeitsschutz

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Arbeitsschutzrechtlicher Überblick nach ASiG, ArbMedVV und DGUV Vorschrift 2
- Pflichten des Arbeitgebers Umsetzung der Arbeitsmedizinischen Regeln (AMR) und Empfehlungen (AME)
- Frühzeitige Erkennung von arbeitsbedingten Erkrankungen und Berufskrankheiten - aktuelle arbeitsmedizinische Erkenntnisse (z.B. Büro, Arbeit im Freien, Mobile Arbeit)
- Arbeitsmedizinische Vorsorge als Teil der Gefährdungsbeurteilung als Prävention
- "Vorsorgebericht" des Betriebsarztes nach DGUV Vorschrift 2 und ArbMed-VV im ASA
- Zusammenarbeitspflicht nach ASiG mit dem BR

Weiter auf der nächsten Seite >>

- Beteiligungs- und Mitbestimmungsvorgehen des BR
- Regelungsmöglichkeiten in der Arbeitsschutzorganisation

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.9.1.41 09.10.-11.10.2024

Berlin

Seminargebühr: 1.150,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Gefahrstoffe am Arbeitsplatz – Umsetzung des arbeitsschutzrechtlichen Umgangs

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Betriebliche Situation zum Arbeitsschutz
- Definition Gefahrstoffe
- Auswirkungen von Gefahrstoffe, insbesondere Krebserkrankung
- Besonders schutzbedürftige Personen (MuSchG, JArbSchG)
- Berufskrankheiten
- Übersicht Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV und ArbSchG
- Kontrolle der Unterlagen, Maßnahmen, Dokumentation,
- Unterweisung und arbeitsmedizinische Vorsorge

 Vorgehen im Betrieb – Mitbestimmung BR und Beteiligung der Beschäftigten nach GefStoffV und ArbSchG

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.10.1.39 25.09.–27.09.2024

Rostock

Seminargebühr: 1.150,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück





Grundlagenseminar

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

- Betriebliches Eingliederungsmanagement: rechtliche Grundlagen, Ziele
- Beteiligungsrechte von BR und Schwerbehindertenvertretung
- Zusammensetzung und Aufgaben des Teams für das betriebliche Eingliederungsmanagement
- Ablauf des betrieblichen Eingliederungsmanagements und Datenschutz
- Wesentliche Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7500.11.1.11	11.0313.03.2024 Erfurt
7500.11.2.16	17.04.–19.04.2024 Berlin
7500.11.3.35	27.08.–29.08.2024 Würzburg
7500.11.4.42	15.10.–17.10.2024 Augsburg
7500.WB.11.5.9	28.02.–29.02.2024 Online
Seminargebühr: 950,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	



Aufbauseminar BEM-Verfahren im Sinne der Beschäftigten optimal begleiten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- BEM-Verfahren konkret im Betrieb
- Kommunikation vor. im und nach dem BEM-Verfahren mit den **BEM-Berechtigten**
- Klärung der Arbeitsfähigkeit im BEM-Verfahren mittels Fragebogen und Gefährdungsbeurteilung
- Einbindung der Betriebsärzt:innen als Wunschvorsorge im BEM-Verfahren
- Maßnahmenfindung im BEM-Verfahren mit allen Beteiligten
- Leistungen der Reha-Träger im BFM-Verfahren
- Einbindung der Reha-Träger im BEM-Verfahren

- Umsetzungsmöglichkeiten im **Betrieb**
- örtliche Gestaltung des **BFM-Verfahrens**

Seminarnummer:	Termin/Ort:	
7500.12.1.15	09.0412.04.2024	
	Hannover	
7500.12.2.37	09.0912.09.2024	
	Berlin	
7500.12.3.48	26.1129.11.2024	
	Kassel	
Seminargebühr: 1.200,– € zzgl. MwSt.,		
zzgl. Tagungspauschalen und		
Übernachtungen inkl. Frühstück		

Betriebliche Gesundheitsförderung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Betriebliche Gesundheitsförderung
 - ... als Unternehmensstrategie
 - ... als zentrale Strategie der Interessenvertretung
 - Zielbestimmung
 - Bestandsaufnahme
 - Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung
 - Gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung

- Stress und psychische Belastungen
 - Was sind psychische Belastungen?
 - Stress und Stressoren
 - Was macht Stress so gefährlich?
 - Stressoren erkennen Burnout: ein Phasenmodell
 - Verhaltens- und Verhältnisprävention

Weiter auf der nächsten Seite >>

- Instrumente der betrieblichen Gesundheitsförderung
 - Ermittlung der bestehenden Arbeitsbelastungen und Gesundheitsrisiken
 - Durchführung von Mitarbeiter:innenbefragungen
 - Gefährdungsbeurteilungen
 - Gefährdungsanzeigen
 - Betrieblicher Gesundheitsschutz im Spiegel der Mitbestimmung
 - Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Betriebsklima
- Die betriebliche Interessenvertretung als Motor der Gesundheitsförderung im Unternehmen

- Nutzen der betrieblichen Gesundheitsförderung für die Beschäftigten und das Unternehmen
- Best Practice
- Leistungen und Angebote des Fonds soziale Sicherung

Seminarnummer: Termin/Ort:

7500.13.1.38 16.09.-20.09.2024 Ostseebad Damp

Seminargebühr: 1.650,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück





BILDUNG GENIESSEN WO ANDERE URLAUB MACHEN

SICHERN SIE SICH IHREN BILDUNGSURLAUB 2024

Das Johannes-Albers-Bildungsforum der Stiftung CSP im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) bietet Seminare und und Fachtagungen vor allem für gesellschaftspolitisch interessierte Arbeitnehmer an. Das Haus ist über Jahrzehnte als Jugend- und Erwachsenenbildungseinrichtung vom Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Wir machen politische Bildung erlebbar!

- Bildungsreisen Brüssel, Dresden, Leipzig, Wangerooge, ...
- Zeitgeschehen
- Gesellschaftspolitik
- Internationale Politik

- Sozialpolitik
- Personal-/Betriebsräte
- Rad und Wanderseminare
- Exkursionen
 politisches Bonn, Unternehmen,
 Museen und Gedenkstätten





SEMINARÜBERBLICK

DIE JUGEND- UND AUSZUBILDEN-DENERTRETUNG (JAV)



Als Jugend- und Auszubildendenvertreter:innen kümmert ihr euch um eine gute Ausbildungsqualität, kämpft zusammen mit dem Betriebsrat und der Gewerkschaft für geregelte Arbeitszeiten, genügend Urlaub und eine angemessene Ausbildungsvergütung. Die JAV verhandelt Lösungen für die Übernahme nach der Ausbildung, berät Auszubildende, Dual Studierende und jugendliche Beschäftigte in rechtlichen Fragen

zu Arbeit und Ausbildung und setzt sich für genügend Ausbildungsplätze ein. Sie achtet darauf, dass alle Gesetze, Tarifverträge und sonstigen Vorschriften eingehalten werden, die zugunsten der jungen Beschäftigten und Auszubildenden gelten. Die JAV ist zudem Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme von Jugendlichen und Azubis, nimmt deren Themen auf und ist deren Sprachrohr im Betrieb.

Grundlagenseminar JAV

- Die Rolle der IAV im Betrieb
- Das Betriebsverfassungsgesetz als Handlungsinstrument der JAV
- Struktur und Aufgaben der JAV als Interessenvertretung
- Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen IAV und Betriebsrat
- Bedeutung der Zusammenarbeit der IAV mit der Gewerkschaft
- Beteiligungsformen der JAV
- Wichtige Gesetze: Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mütter, Bundesurlaubsgesetz
- Wichtige tarifliche Regelungen für junge Arbeitnehmer:innen
- Vorbereitung und Durchführung einer JAV-Sitzung
- Durchführung von JAV-Sprechstunden
- Die JAV-Versammlung (Überblick)

回線線回
38



Seminarnummer:	Termin/Ort:
7600.1.1.4	22.0126.01.2024 Berlin
7600.1.2.6	05.02.–09.02.2024 Grünheide
7600.1.3.7	12.0216.02.2024 Erfurt
7600.1.4.10	04.0308.03.2024 Dortmund
7600.1.5.16	15.04.–19.04.2024 Rostock
7600.1.6.48	25.11.–29.11.2024 Grünheide
7600.1.7.48	25.11.–29.11.2024 Grünheide
7600.1.8.49	02.1206.12.2024 Berlin
7600.1.9.49	02.1206.12.2024 Dresden
7600.1.10.50	09.1213.12.2024 Regensburg
7600.1.11.50	09.1213.12.2024 Regensburg
Seminargebühr: 1.265,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	

Aufbauseminar Mitbestimmung und die Rolle der JAV bei sozialen Angelegenheiten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mitbestimmung der JAV bei sozialen Angelegenheiten
- JAV und demografischer Wandel im Unternehmen
- Betriebliche Ordnung
- Ausbildungsvertrag sowie zeitliche und sachliche Gliederung der Ausbildung
- Probezeit, Arbeitszeit, Urlaub
- Ausbildungsvergütung und betriebliche Lohngestaltung
- Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz im Betrieb
- Die JAV-Versammlung

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7600.2.1.3	15.01.–19.01.2023 Berlin
7600.2.2.6	05.02.–09.02.2024 Fulda
7600.2.3.12	18.03.–22.03.2024 Dresden
7600.2.4.17	22.04.–26.04.2024 Potsdam
7600.2.5.20	13.05.–17.05.2024 Nürnberg
7600.2.6.23	03.0607.06.2024 Bremen
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und	

Aufbauseminar Arbeitsrecht und die Rolle der JAV bei personellen Einzelmaßnahmen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Arbeitsrecht im Überblick
- Rechtsquellen
- Grundbegriffe
- Arbeitsverhältnis und Ausbildungsverhältnis
- Begründung eines Arbeitsverhältnisses bzw. Ausbildungsverhältnisses

Übernachtungen inkl. Frühstück

- Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht
- Arbeitsgerichtsbarkeit in Deutschland

Weiter auf der nächsten Seite >>

- Rolle der JAV bei personellen Angelegenheiten
- Rechte und Pflichten der/des Auszubildenden, der/des Arbeitnehmer:in. und der/des Arbeitgeber:in
- Gestaltung des Ausbildungs- und Arbeitsvertrags (Berufsbildungsgesetz)
- Der Einstellungs- bzw. Übernahmeprozess nach der Ausbildung
- Personalplanung und Personalentwicklung
- Mitbestimmung bei personellen Finzelmaßnahmen.
- Kündigung, Abmahnung, Versetzung
- Allgemeine Verträge
- Gesprächsführung für JAV-Mitglieder und praktische Übungen

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7600.3.1.5	29.0102.02.2024 Erfurt
7600.3.2.9	26.02.–01.03.2024 Berlin
7600.3.3.11	11.03.–15.03.2024 Leipzig
7600.3.4.20	13.05.–17.05.2024 Dresden
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	

JAV-Refresher

- Rechtliche Grundlagen, Neuerungen **BetrVG**
- Tarifverträge: Nachwuchskräfte-TV, Demografie-TV
- Betriebsvereinbarungen, GBV, KBV
- Neue Konzernstruktur der DB. neue Strukturen der Interessenvertretungen der DB
- Praktische Übungen/Verhandlungstraining

Seminarnummer:	Termin/Ort:	
7600.4.1.5	29.0102.02.2024 Erfurt	
7600.4.2.12	18.03.–22.03.2024 Frankfurt	
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt.,		
zzgl. Tagungspauschalen und		

Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und JAV

Enge Zusammenarbeit zwischen JAV und BR ist wesentliche Voraussetzung, um die Interessen aller Beschäftigten im Betrieb erfolgreich zu vertreten und durchzusetzen. Gemeinsam müssen sie tätig werden, um Konfliktfelder zu beseitigen bzw. erst gar nicht entstehen zu lassen. In diesem Seminar erarbeiten BR und JAV gemeinsam, wie eine kooperative und effektive Zusammenarbeit möglich ist.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- BR und JAV ein Team?
- Was können BR und JAV voneinander lernen?
- Formen der Zusammenarbeit zwischen BR und JAV
- Zusammenarbeit zwischen BR und JAV unter dem Aspekt der Förderung einer "guten" Unternehmenskultur und eines "guten" Betriebsklimas
- Problemfelder der Zusammenarbeit

- Vereinbarungen zur konkreten Zusammenarbeit:
 - Fragen der Berufsausbildung
 - Beantragung zur Übernahme von Azubis in ein Arbeitsverhältnis
 - Tarifliche Fragen
 - Vereinbarung von Familie und Beruf
 - Integration von ausländischen Azubis
 - Beschäftigtendatenschutz etc.



Seminarnummer: Termin/Ort:

7100.11.1.49 02.12.–06.12.2024 Dresden

Seminargebühr: 1.360,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Rhetorik und Verhandlungsführung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rhetorische Grundlagen
- Redestruktur
- Freies Sprechen
- Argumentationsstrategien
- Einsatz und Deutung von Körpersprache
- Nutzung elektronischer und herkömmlicher Medien
- Verhandlungspsychologie
- Übung verschiedener Verhandlungen
- Selbstbewusstes und selbstsicheres Auftreten

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7600.7.1.5	29.0102.02.2024 Berlin
7600.7.2.12	18.03.–22.03.2024 Potsdam
7600.7.3.28	08.0712.07.2024 Leipzig
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	

Mitbestimmung im Dualen Studium

- Was ist ein Duales Studium?
- Studienzeitmodelle
- Struktur und Zuordnung der Interessenvertretung im Dualen Studium
- Regelungen des BetrVG
- Rechte und Status des Dual Studierenden nach BetrVG
- Tarifvertragliche Regelungen im **DB-Konzern**
- Mitwirkungsrechte des BR/JAV

- Handlungsfelder, Kommunikation und Kooperationen
- Selbstbewusstes und selbstsicheres Auftreten

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7600.8.1.11	11.03.–15.03.2024 Mainz
7600.8.2.24	10.06.–14.06.2024 Hamburg
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	



Das I.M.U. ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung





Schickt uns Eure Betriebs- und Dienstvereinbarungen und profitiert voneinander:

betriebsvereinbarung@boeckler.de

PRAXISWISSEN

PRAXIS

WISSEN

BETRIEBSVEREINBARUNGEN

Wir bieten: Betriebliche Regelungspraxis, Handlungs- und Orientierungswissen, Gestaltungshinweise – auf einen Klick.

Beispiele aus der Praxis

- Was wird geregelt?
 Mitbestimmungsakteure kommentieren
- Anonymisierte Textauszüge aus Betriebsund Dienstvereinbarungen

Portraits

- Wie gehen Mitbestimmungsakteure Transformationsthemen konkret an?
- Die Geschichte hinter einer Vereinbarung



Auswertungen von Vereinbarungen:

Praxisbeispiele, Portraits etc. auf einen Blick



Erklär-Video:

Erfahre, wie Dich unser Angebot bei der praktischen Arbeit unterstützen kann.

→ www.betriebsvereinbarung.de



SEMINARÜBERBLICK



KOMMUNIKATION, VERHANDLUNG UND ARBEITSMETHODEN

BR-Arbeit nur "im stillen Kämmerlein" kann nicht funktionieren. Ihr müsst wissen, was die Kolleg:innen wollen und wo der Schuh drückt. Gleichzeitig müsst ihr kommunizieren, welche Themen im Betrieb anstehen und wie ihr die Inte-

ressen der Belegschaft vertretet. Eine funktionierende Kommunikation innerhalb des BR-Gremiums ist dabei grundlegend. Nur so kann der BR gegenüber dem/der Arbeitgeber:in geschlossen, klar und überzeugend auftreten.

Microsoft Office 365 für Betriebsräte – Grundlagen für einen effektiven Einsatz im Gremium

Inhaltliche Schwerpunkte:

- MS Office 365 Aufbau und Funktionsweise zu den wichtigsten Anwendungen und Tools
- MS Teams Die Möglichkeiten von MS Teams kennen und nutzbringend in die Organisation der Betriebs-/ Personalratsarbeit integrieren
- MS Word Anfertigung von Standardschreiben, Serienbriefen und Formularen sowie Dokumentvorlagen zur Unterstützung der Betriebs-/ Personalratsarbeit
- MS Excel Kopieren und Verschieben von Daten – Formeln und Funktionen, Sortieren von Datensätzen – Praxisbezogene Beispiele von Excel für den Betriebs-/Personalrat wie Formulare, Listen, Überstundentabellen, Diagramme und Grafiken mit Excel
- MS Powerpoint professionell und einfach Präsentationen erstellen
- MS Outlook Terminverwaltung und -planung, Kontakt- und Adressbücher, Verteilerlisten des Betriebs-/ Personalrats

Weiter auf der nächsten Seite >>

- Hinweise zum Datenschutz im Betriebs- und Personalratsbüro
- Regelungsinhalte f
 ür Betriebs-/ Dienstvereinbarungen
- Datensicherheit im Internet, sicher surfen, Umgang mit dem PC

Seminarnummer: Termin/Ort:

7700.1.1.47 18.11.-22.11.2024

Berlin

Seminargebühr: 1.330,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Selbst- und Zeitmanagement für Betriebsräte

Hoher Zeitdruck sowie eine Fülle unterschiedlicher Aufgaben mit einem randvollen Terminkalender sind für viele BR-Vorsitzende und freigestellte Betriebsräte an der Tagesordnung. Ein zufriedenstellendes Berufs- und Privatleben setzt neben dem richtigen Umgang mit sich selbst und seinen eigenen Reserven auch ein Nachdenken über

Werte und Ziele voraus. Vor diesem Hintergrund vermittelt das Seminar wichtige Techniken des Zeit- und Selbstmanagements. Das Ziel dieser Techniken ist es mehr Balance und Souveränität im Umgang mit der eigenen Zeit zu gewinnen. Wir werden unterschiedliche Methoden der Ziel- und Prioritätensetzung in der Arbeitsorganisation kennenlernen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Eigene Ziele und Erwartungen beim Zeit- und Selbstmanagement
- Ist-Analyse des persönlichen Zeitmanagements
- Umgang mit Mehrfachbelastungen und Zeitfressern
- Methoden der Prioritätensetzung
- Sein Leben in Balance halten.

Nutzen:

Ihr habt eure Zeitfresser im Griff, setzt Prioritäten, delegiert klar und kommt pünktlich nach Hause.

Seminarnummer: Termin/Ort:

7700.2.1.25 18.06.-21.06.2024

Berlin

Seminargebühr: 1.100,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück





Betriebsversammlungen lebendig gestalten

Viermal im lahr findet sie statt - die Betriebsversammlung. Immer öfter haben die Gremien mit einer sinkenden Anzahl an Teilnehmenden zu kämpfen. Aber das muss nicht sein! Wenn eine Betriebsversammlung nicht nur FÜR die Kolleg:innen, sondern MIT ihnen lebendig gestaltet wird, steigt das Interesse der Kollegen:innen an der Teilnahme wieder. Wir wollen euch mit diesem Seminar Tipps, Tricks und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, mit denen ihr als Betriebsrat genau dies schafft - lebendige, spannende Betriebsversammlungen mit aktiver Einbindung eurer Kolleg:innen. Dies stärkt auch den Rückhalt des Betriebsrates und das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Betriebsversammlung
- Neue Ideen zur Gestaltung von Betriebsversammlungen
- Aktive Einbindung der Kolleg:innen
- Digitale und analoge Tools zum mitmachen
- Transfer in die Praxis

Nutzen:

Eure Betriebsversammlung wird lebendig und beteiligungsorientiert und ihr begeistert die Kolleg:innen.

Seminarnummer:	Termin/Ort:	
7700.3.1.7	13.0216.02.2024 Würzburg	
7700.3.2.41	08.1011.10.2024	
•••••	Magdeburg	
Seminargebühr: 1.100,– € zzgl. MwSt.,		
zzgl. Tagungspauschalen und		
Übernachtungen inkl. Frühstück		

Öffentlichkeitsarbeit als Betriebsrat effektiv nutzen – Kollegen:innen informieren und einbinden

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats
- Selbstdarstellung und Erscheinungsbild des Betriebsrats
- Konzepte, Strategien und Möglichkeiten des Betriebsrats bei der Außendarstellung, Präsentation und Pressearbeit

Weiter auf der nächsten Seite

- Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats mittels Intranet und Internet
- Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats durch Nutzung sozialer Medien
- Textliche und grafische Gestaltung von Infoblättern, Flyern, Einladungen, Präsentationen, Artikeln, Presseinformationen etc.
- Kreative Umsetzung der vermittelten Kenntnisse mit verschiedenen Medien

Übungen zur praxisbezogenen Anwendung mit selbst gewählten Beispielen

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7700.4.1.23	03.0607.06.2024 Erfurt
7700.4.2.45	04.11.–08.11.2024 Karlsruhe
Seminargebühr: 1.330,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	

Erfolgreich verhandeln und argumentieren - Verhandlungsführung für betriebliche Interessenvertreter:innen

- Vorbereitung der Verhandlung - Wichtige organisatorische Rahmenbedingungen - Interessen und Motive des Verhandlungspartners erkennen - Erarbeitung einer Gesprächsstrategie – Verhandeln im Team: Abstimmung und Rollenverteilung
- Durchführung der Verhandlung - Ziel- und ergebnisorientiert verhandeln - Wirksame Argumentations- und Verhandlungstechniken - Zuhören - Fragen - Wahrnehmen - Argumentieren - Win-win-Lösung anstreben
- Verhalten in schwierigen Verhandlungssituationen

- Umgang mit Konflikten auf der Inhalts- und Beziehungsebene
- Abwehr unfairer Vorgehensweisen und persönlicher Angriffe
- Verhalten in Stresssituationen

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7700.5.1.35	26.0830.08.2024
	Potsdam
Seminargebühr: 1.650,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	

Konfliktmanagement für die betriebliche Interessenvertretung – Konfliktberater:in im Betrieb

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Konfliktursachen, -erscheinungsformen und -entwicklungen
- Konfliktdiagnose und -analyse
- Reflexion der eigenen Einstellung zu Konflikten und der eigenen Verhaltens- und Reaktionsmuster in Konfliktsituationen
- Auseinandersetzung mit der Rolle als betrieblicher Konfliktberater
- Interventionsmöglichkeiten bei Konflikten
- Die Funktion des Rechts als Instrument der Konfliktregelung
- Ansatzpunkte für eine systematische Konfliktprävention und Konfliktlösung im Unternehmen
- Von der Anliegenklärung zur Problemlösung
- Beratungstechniken: Verfahren zur Problemaufnahme und -analyse
- Gesprächsführung: ausgewählte Gesprächstechniken in der Beratung
- Umgang mit Emotionen
- Stress- und Grenzsituationen im Beratungsprozess
- Phasen der Konfliktklärung im Team und bei mehreren Personen
- Rolle und Aufgaben des Konfliktberaters in den einzelnen Phasen

- Interventionen zur Konfliktlösung und Konsensfindung
- Umgang mit schwierigen Situationen während der Konfliktbearbeitung
- Rechtsfragen und -verfahren im Zusammenhang mit der Vermittlung bei betrieblichen Konflikten

Seminarnummer: Termin/Ort:

7700.6.1.42

14.10.–18.10.2024 Wernigerode

Seminargebühr: 1.650,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



Gesprächsführung als Schlüsselkompetenz für betriebliche Interessenvertreter:innen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Überblick zur Kommunikation als Betriebsrat (Sitzung, Verhandlung, Beratung)
- Beispiele guter Gesprächsführung
- Aktives Zuhören
- Bewältigung von Störungen im Gespräch
- Unfaire Argumentationsmethoden: Umgang mit Provokationen und unsachlichen Angriffen

- Vom schwierigen zum konstruktiven GesprächDas spontane Gespräch: wenn keine Vorbereitung möglich ist
- Persönliche Überzeugungskraft steigern

Seminarnummer: Termin/Ort:

7700.7.1.45

04.11.-08.11.2024

Köln

Seminargebühr: 1.650,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Resilienz und Betriebsratsamt/Schwerbehindertenvertrauenspersonsamt - Eigene Widerstandskräfte stärken

Bei der Ausübung des Amts steht man vor großen Herausforderungen. Die Kolleg:innen wollen, dass ihre betrieblichen Interessenvertreter:innen ihre Interessen durchsetzen sollen. Der Arbeitgeber will, dass gleichzeitig die Unternehmensziele berücksichtigt werden. Zusätzlich müssen alle Interessen und Meinungen im Gremium "unter einen Hut" gebracht werden. Manchmal sitzt ihr zwischen allen Stühlen Um in schwierigen Situationen die not-

wendige Ruhe und innere Stärke zu be-

wahren, muss man über ein hohes Maß an Resilienz verfügen. Sie ist die Anpassungsfähigkeit, auch bei Herausforderungen und Krisen angemessen reagieren zu können. Resilienz ist nicht angeboren, man kann sie aber lernen!

In diesem praxisorientierten Seminar erfahrt ihr, wie ihr als Betriebsrat oder Schwerbehindertenvertrauensperson eure persönliche Widerstandskraft stärkt, eigenen Stärken erkennt und euch erfolgreich behauptet. Wesentliches Element

des Resilienz-Konzeptes ist der Umgang mit den eigenen Emotionen, vor allem im Umgang mit schwierigen Personen und in Konfliktsituationen. Wer Resilienz besitzt, wird gesünder und stressfreier durch den Arbeits- und Betriebsratsalltag kommen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Resilienz eine Definition
 - Resilienz Modewort oder wichtiger Baustein zur persönlichen Gesundheit?
- Herausforderungen/Stress/ Erschöpfung
 - Widerstandsfähiger gegen die Anforderungen des Alltags werden
- Stress ist der Energiedieb Nr. 1
 - Grundlagen von guter und schneller Stressbewältigung
- Auf die eigenen Akkus achten
 - Umgang mit Energieräubern und schwierigen Menschen
- Die eigene Rolle als BR deutlich erkennen und abgrenzen
 - Rollenkonflikte bei sich und anderen als Stressursache erkennen
- Was treibt mich an im beruflichen Alltag?
 - Die inneren (An-)Treiber zu hilfreichen Verbündeten machen
- Wie kann Resilienz ein BR-Gremium erfolgreicher machen?
 - Welche Eigenschaften hat ein resilientes Gremium?
- Sich selbst und andere akzeptieren
 - Menschen realistisch einschätzen und annehmen

- Veränderungen erfolgreich gestalten
 - Akzeptanz der Realität keine Angst vor Veränderung.
- Errichten eines stabilen Netzwerks
 - Beziehungspflege ist für resiliente Menschen besonders wichtig.
- Bedeutung von Werten erkennen
 - Das eigene Wertesystem und die derzeitige Wertehierarchie kennenlernen
- Wie baue ich innere Stärke auf?
 - Sieben Schritte zu mehr Widerstandskraft
- Zeit für mehr innere Ruhe und mehr Gelassenheit
 - Übungen zu Gelassenheit und Zeit-Souveränität

Seminarnummer:	Termin/Ort:
7500.14.1.23	03.0607.06.2024 Kassel
7500.14.2.49	02.1206.12.2024 Dresden
Saminargahiihr: 1	650 - £ 7701 MwSt

Seminargebühr: 1.650,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



SEMINARÜBERBLICK

DIE SCHWER-BEHINDERTENVERTRETUNG

Die Schwerbehindertenvertretung wacht darüber, dass die für schwerbehinderte Kolleg:innen geltenden Vorschriften erfüllt werden, beantragt Maßnahmen zugunsten Schwerbehinderter bei den zuständigen innerund außerbetrieblichen Stellen, nimmt Anregungen und Beschwerden von schwerbehinderten Arbeitnehmer:innen entgegen und wirkt bei dem/der Arbeitgeber:in auf deren Erledigung hin.

Grundlagenseminar

Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung im Betrieb: gesetzliche Grundlagen
- Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)
- Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (BGG)
- Wichtige Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen
- Wahl der Schwerbehindertenvertretung

- Aufgaben, Rechte, Pflichten der Schwerbehindertenvertretung im Betrieb nach SGB IX
- Aufgaben des Arbeitgebenden nach SGB IX
- Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Inklusionsvereinbarung
- Ansprüche von schwerbehinderten Arbeitnehmer:innen

Weiter auf der nächsten Seite >>

- Kündigung von schwerbehinderten Arbeitnehmer:innen
- Schwerbehindertenversammlung
- Gesamt- und Konzernschwerbehindertenvertretung

Seminarnummer:	Termin/Ort:
6100.1.1.8	19.02.–23.02.2024 Berlin
6100.1.2.41	07.1011.10.2024 Bremen
Seminargebühr: 1.230,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	

Aufbauseminar Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb – SGB IX

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)
 - Pflichten des Arbeitgebenden und die Rechte schwerbehinderter Arbeitnehmer:innen
 - Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung im Betrieb
 - Gleichstellung
 - Feststellung der Behinderung
 - Widerspruchsverfahren
- Begleitende Hilfen im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und Gleichgestellte
- Prävention, Rehabilitation und Eingliederung behinderter Menschen in das Arbeitsleben

Seminarnummer:	Termin/Ort:
6100.2.1.12	18.03.–22.03.2024 Leipzig
6100.2.2.25	17.06.–21.06.2024 Berlin
6100.2.3.43	21.10.–25.10.2024 Kiel
6100.2.4.48	25.1129.11.2024 Hannover
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt.,	
zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	





Für alle Seminare bieten wir weitere Termine auf Anfrage!

Aufbauseminar Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb – das Behindertenrecht und seine Umsetzung im DB-Konzern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung
- Pflichten der Arbeitgeber:innen: Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit – Konzernbetriebsvereinbarung "Inklusion" im DB-Konzern; Prävention
- Rechte der schwerbehinderten Menschen
- Der besondere betriebliche Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
- Das Behindertenrecht und seine Umsetzung im DB-Konzern

- Zur Zusammenarbeit der betrieblichen Partner:innen
 - Wichtige Tarifverträge
 - Wichtige Betriebsvereinbarungen
- Die Stufenvertretung nach SGB IX

Seminarnummer:	Termin/Ort:
6100.3.2.26	24.06.–28.06.2024 Rostock
6100.3.3.32	05.08.–09.08.2024 Berlin
6100.3.4.48	25.11.–29.11.2024 Leipzig
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt.,	
zzgl. Tagungspauschalen und	
Übernachtungen i	nkl. Frühstück

Aufbauseminar Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb – SGB I bis SGB XII

Inhaltliche Schwerpunkte:

- SGB I Allgemeiner Teil
- SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende
- SGB III Arbeitsförderung
- SGB IV Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
- SGB V Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB VI Gesetzliche Rentenversicherung

Weiter auf der nächsten Seite

- SGB VII Gesetzliche Unfallversicherung
- SGB VIII Kinderund Jugendhilfe
- SGB X Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz
- SGB XI Soziale Pflegeversicherung
- SGB XII Sozialhilfe

Seminarnummer:	Termin/Ort:
6100.4.1.16	15.0419.04.2024 Erfurt
6100.4.2.49	02.1206.12.2024 Leipzig
Seminargebühr: 1.295,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück	

Stellungnahmen erfolgreich formulieren – das Tagesgeschäft einer SVP

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unterstützung von schwerbehinderten Beschäftigten durch eine Schwerbehindertenvertrauensperson nach § 178 Abs. 1 SGB IX
- Verwaltungs, Widerspruchsund Gerichtsverfahren: Verfahrensabläufe bei Anträgen und Widersprüchen
- Erläuterungen und Übungen zu folgenden Verfahren: Feststellung der Behinderung, Behinderungsgrad, Nachteilsausgleich (Versorgungsmedizinverordnung), Gleichstellung (Arbeitsagentur)

- Formulierung von Schreiben an den/die Arbeitgeber:in
- Vermeidung typischer Fehler

Seminarnummer:	Termin/Ort:
6100.6.1.24	10.0612.06.2024 Fulda
6100.6.2.48	27.1129.11.2024 Dresden
Seminargebühr: 9	

Seminargebühr: 950,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Barrierefreiheit als Chance für alle – Gestaltungsmöglichkeiten für Betriebsräte und SVP

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Inhalt der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
- Klärung des Zwecks der ArbStättV
- Definition einer Arbeitsstätte
- Die technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR)
- Sicherheitseinrichtungen für behinderte Kolleg:innen
- Unterweisung unter Berücksichtigung der Belange behinderter Kolleg:innen

- Zusammenarbeit der SVP mit dem BR und dem Arbeitsschutzausschuss
- Verfahrensweg der SVP bei arbeitsschutzrechtlichen Angelegenheiten

Seminarnummer: Termin/Ort:

6100.9.1.28

08.07.-11.07.2024

Berlin

Seminargebühr: 1.500,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



Das kollegiale Beratungsgespräch – das Tagesgeschäft einer SVP

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedeutung der Vorbereitung auf Gespräche mit Ratsuchenden für eine erfolgreiche Beratung
- Meine Haltung zur Person und dem Thema
- Reflektion der eigenen Einstellung gegenüber den Ratsuchenden und ihren Anliegen
- Wie persönliche Haltung die Gesprächsvorbereitung beeinflussen kann
- Umgang mit herausfordernden Situationen im Gespräch
- Strategien zur Bewältigung von schwierigen Gesprächssituationen
- Empathie und professioneller Umgang mit emotionalen Themen
- Gesprächsvorbereitung
- Erfolgreiche Vorbereitungstechniken für Gespräche mit Ratsuchenden
- Wichtige Fragestellungen zur Analyse der Situation und der Bedürfnisse der Kollegen
- Welche Akteure spielen eine Rolle?
- Welche Gespräche sind mit wem schon geführt worden?

- Welche Herausforderungen gab es dabei?
- Rechtliche und tarifliche Rahmenbedingungen
- Überblick über relevante Gesetze und Tarifverträge im Zusammenhang mit Schwerbehindertenvertretung
- Zielorientierte Gesprächsführung
- Formulierung klarer Ziele für die Beratungsgespräche
- Entwicklung gemeinsamer Schritte für das weitere Vorgehen

Seminarnummer:	Termin/Ort:
6100.10.1.15	09.0411.04.2024 Rostock
6100.10.2.43	22.1024.10.2024 Leipzig

Seminargebühr: 950,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Menschen mit Behinderungen integrieren – Wie Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung und Schwerbehindertenvertrauenspersonen gemeinsam handeln sollten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Pflicht zur Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber, BR/JAV und SVP zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben im Betrieb
 - Ziel der Regelung aus § 182 SGB IX
 - Themen der Zusammenarbeit
 - Grundsätze zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit
- Organisation der Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat/JAV und SVP
 - Wie können sich Betriebsrat/JAV und SVP im Rahmen der Zusammenarbeit unterstützen
 - Zusammenarbeit bei Wahrnehmung der Beteiligungsrechte
 - Teilnahmerecht der SVP an BR-Sitzungen und Sitzungen der BR-Ausschüsse
 - Recht der SVP auf Stellung von Anträge in BR-Sitzungen
 - Verfahrensfragen und Recht der SBV nach § 35 BetrVG
 - Recht der SVP an Teilnahme des Monatsgesprächs nach § 74 Abs. 1 BetrVG
- Zusammenarbeit in Bezug auf folgende Beteiligungsrechte SVP und BR
 - Allgemeine Aufgaben nach § 80
 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 4 BetrVG und § 178 SGB IX

- Beteiligungsrechte bzgl. Personalplanung nach § 92 III BetrVG
- Wie können BR/JAV und SVP ihre Beteiligungsrechte aus § 164 I SGB IX gezielt wahrnehmen
- Beteiligungsrechte im Arbeitsschutz und Verfahren nach § 167 I und II SGB IX
- Ausgestaltung der Mitbestimmung zu Arbeitszeit und Urlaub bezogen auf schwerbehinderte Mitarbeiter:innen
- Inklusionsvereinbarung
 - Ziel und Rechtsnatur der Vereinbarung
 - Muss eine Inklusionsvereinbarung abgeschlossen werden?
 - Was sind mögliche Inhalte der Vereinbarung?
 - Welche Rechtsfolgen bestehen bei Fehlen und Verletzung?

Seminarnummer: Termin/Ort:

6100.11.1.21 21.05.–23.05.2024 Warnemünde

Seminargebühr: 1.150,- € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Behinderungsgerechte Beschäftigung – aktuelle Rechtsprechung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung in das Konzept der behinderungsgerechten Beschäftigung
- Aktuelle Rechtsprechung im Bezug zur leidensgerechte Beschäftigung
- Analyse von praktischen Fällen und Bespiele aus der betrieblichen Praxis
- Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung von behinderungsgerechter Beschäftigung im Unternehmen

 Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen zur Förderung einer inklusiven Arbeitsumgebung und zur Vermeidung von Diskriminierung

Seminarnummer: Termin/Ort:

6100.12.1.33 13.08.–15.08.2024 Fulda

Seminargebühr: 1.150,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



Grundlagenseminar

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

- Betriebliches Eingliederungsmanagement: rechtliche Grundlagen, Ziele
- Beteiligungsrechte von BR und Schwerbehindertenvertretung
- Zusammensetzung und Aufgaben des Teams für das betriebliche Eingliederungsmanagement
- Ablauf des betrieblichen Eingliederungsmanagements und Datenschutz
- Wesentliche Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement

Seminarnummer	: Termin/Ort:
7500.11.1.11	11.0313.03.2024
	Erfurt
7500.11.2.16	17.0419.04.2024
	Berlin
7500.11.3.35	27.08.–29.08.2024
	Würzburg
7500.11.4.42	15.1017.10.2024
	Augsburg
7500.WB.11.5.9	28.0229.02.2024
	Online
Seminargebühr: 950,– € zzgl. MwSt.,	
zzgl. Tagungspauschalen und	
Übernachtungen inkl. Frühstück	



Aufbauseminar BEM-Verfahren im Sinne der Beschäftigten optimal begleiten

- BEM-Verfahren konkret im Betrieb
- Kommunikation vor, im und nach dem BEM-Verfahren mit den BEM-Berechtigten
- Klärung der Arbeitsfähigkeit im BEM-Verfahren mittels Fragebogen und Gefährdungsbeurteilung
- Einbindung der Betriebsärzt:innen als Wunschvorsorge im BEM-Verfahren
- Maßnahmenfindung im BEM-Verfahren mit allen Beteiligten
- Leistungen der Reha-Träger im BEM-Verfahren
- Einbindung der Reha-Träger im BEM-Verfahren

- Umsetzungsmöglichkeiten im Betrieb
- örtliche Gestaltung des BEM-Verfahrens

Seminarnummer	Termin/Ort:	
7500.12.1.15	09.0412.04.2024 Hannover	
7500.12.2.37	09.09.–12.09.2024 Berlin	
7500.12.3.48	26.11.–29.11.2024 Kassel	
Seminargebühr: 1.200,– € zzgl. MwSt.,		
zzgl. Tagungspauschalen und		
Übernachtungen inkl. Frühstück		







Karl-Bierhalter-Haus: Das Jugend-, Schulungs- und Erholungshaus der EVG

Im ehemaligen Bahnwärterhaus in Höfen an der Enz seid ihr herzlich willkommen! Unser uriges Selbstversorgerhaus mit 12 Übernachtungsmöglichkeiten in Mehrbettzimmern und seine nähere und weitere Umgebung bieten euch zu jeder Jahreszeit den passenden Rahmen und vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Anmeldung:

Vermögensverwaltung GmbH der EVG Weilburger Straße 24 | 60326 Frankfurt am Main Telefon: 030 424390-42 | Fax: 030 424390-41 E-Mail: Karl-Bierhalter-Haus@evg-online.org

Oder ganz bequem im Internet: www.gruppenhaus.de Stichwort: Karl-Bierhalter-Haus – oder einfach den QR-Code scannen

Ihr erreicht die Hausverwalterin unter: 0176 2177 9593











SEMINARÜBERBLICK

PERSONAL-VERTRETUNGSRECHT



Die Vertretung der Interessen von Beamt:innen in einem privatwirtschaftlichen Umfeld ist eine besondere Herausforderung. Personalrät:innen sehen sich dem Vorwurf ausgesetzt, dass es in ihrem Bereich keine "echte Mitbestimmung" gibt. Auch wenn die Personalvertretung rechtlich gesehen schwächer aufgestellt ist als die betriebliche Mitbestimmung, legt das Bundespersonalvertretungsgesetz eine Fülle von Beteiligungsrechten für die Personalvertretungen fest.

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) -Grundlagenseminar für Personalräte des Bundes

Inhaltliche Schwerpunkte:

Überblick über das Bundespersonalvertretungsgesetz und arbeitsrechtliche Gesetze

- Stellung des Personalrats in der Dienststelle
- Gewerkschaft und Personalrat
- Aufgaben des Personalrats (PR)
 - Allgemeine Aufgaben des PR
 - Durchsetzung der Beteiligungs-
 - Zusammenarbeit des PR mit der Leitung der Dienststelle
 - Zusammenarbeit des PR mit der Schwerbehindertenvertrauensperson und der Jugend- und Auszubildendenvertretung

- Geschäftsführung des PR
- Beschlussfähigkeit
 - Rechtssicherheit bei der Beschlussfassung
 - Geschäftsordnung
 - Protokoll Führung während der PR-Sitzungen
 - Umsetzung der PR-Beschlüsse im Team
- Personalversammlung
- Mitbestimmung und Mitwirkung des PR
- Verfahrensregelungen in der Mitbestimmung

Weiter auf der nächsten Seite

- Beschlussverfahren
 - Stufenvertretungen
 - Initiativrecht
 - Dienstvereinbarungen
 - Einigungsstelle
 - Gerichtsbarkeit
 - Angelegenheiten, bei denen der PR gemäß dem Bundespersonalvertretungsgesetz zu beteiligen ist

Seminarnummer: Termin/Ort:

7800.1.1.38

16.09.–18.09.2024 Hosenfeld bei Fulda

Seminargebühr: 890,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) – Grundlagenschulungen für Mitglieder der Besonderen Personalvertretungen im Bereich des Bundeseisenbahnvermögens

Unser Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse, die ihr als Mitglied der Besonderen Personalvertretung als Grundlage für die Personalratstätigkeit benötigt. Das Seminar macht euch mit den rechtlichen Rahmenbedingungen der Personalvertretung vertraut, damit ihr die Arbeit als Besonderer Personalrat in der Praxis sachgerecht, kompetent

und mit dem nötigen Wissen ausführen könnt. Im Seminar bearbeitet ihr Praxisfälle zu den Beschäftigungsbedingungen der Beamt:innen im DB-Konzern bzw. zu den Bestimmungen des BPersVG, um auf die Herausforderungen der Arbeit als Besonderer Personalrat vorbereitet zu sein.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Seminar nach § 54 (1) BPersVG

- Wahrung der Interessen der Beamten, die der Deutsche Bahn AG zugewiesen sind
 - Verhältnis Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) und Gesetz über die Gründung einer Deutsche Bahn Aktiengesellschaft
- (Deutsche Bahn Gründungsgesetz
 - DBGrG)
- § 17 DBGrG (Personalvertretung, Schwerbehindertenvertretung)
- Überblick über das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG)
 - Normübersicht BPersVG (Teile, Kapitel, Abschnitte, Unterabschnitte)

Weiter auf der nächsten Seite >>

- Geschäftsführung des Besonderen Personalrats
 - Vorstand, Vorsitz
 - Sitzung des BesPR, Beschlüsse, Protokoll
 - Sprechstunden
- Rechtsstellung der Personalratsmitglieder
 - Arbeitszeit, Freistellung, Schulungen
- Die Personalversammlung

- Mitbestimmung und Mitwirkung
 - Einzelne Sachverhalte nach § 76 BPersVG
 - i. Beamtenrechtliche Höherbewertung
 - ii. Beförderung
 - iii. Abordnung, Umsetzung und Versetzung
- Einzelne Sachverhalte nach § 78 BPersVG

Seminarnummer: Termin/Ort:

7800.2.1.43

21.10.-23.10.2024

Hosenfeld bei Fulda

Seminargebühr: 890,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück



Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) – Spezial-Schulung für Personalräte des Bundes

Bewertung und Erkenntnisse nach der Novellierung 2021

Inhaltliche Schwerpunkte:

A) Personalvertretungen im Bundesdienst

- Allgemeine Vorschriften
- Personalrat
 - Wahl und Zusammensetzung
 - Amtszeit
 - Geschäftsführung des PR
 - Rechtsstellung der PR-Mitglieder
- Personalversammlung
- Beteiligung des PR
 - Allgemeines
 - Unterrichtung, Teilnahme, Daten
 - Mitbestimmung
 - i. Verfahren der Mitbestimmung
 - ii. Angelegenheiten Mitbestimmung ...
 - ... in Personalangelegenheiten § 78
 - ... in sozialen Angelegenheiten § 79
 - ... in organisatorischen Angelegenheiten § 80
 - Mitwirkung
 - i. Verfahren der Mitwirkung
 - ii. Angelegenheiten der Mitwirkung
 - Anhörung
- Stufenvertretung und Gesamtpersonalrat (GPR)
 - Bildung und Beteiligung der Stufe
 - Bildung und Beteiligung des GPR

- Arbeitsgemeinschaft der Hauptpersonalräte (HPR)
- Jugend/JAV
- Gerichtliche Entscheidungen
- Sondervorschriften
 - Vorschrift für besondere Verwaltungszweige
 - Dienststellen des Bundes im Ausland
 - Behandlung von Verschlusssachen
- B) Für die Länder geltende Vorschriften
- C) Schlussvorschriften

Seminarnummer: Termin/Ort:

7800.3.1.48

25.11.-27.11.2024

Hosenfeld bei Fulda

Seminargebühr: 890,– € zzgl. MwSt., zzgl. Tagungspauschalen und Übernachtungen inkl. Frühstück





Für alle Seminare bieten wir weitere Termine auf Anfrage!



Wahlmodell: Jetzt auch beim Rechtsschutz

Als Mitglied der EVG sind Sie bereits sehr gut abgesichert. Das Versicherungspaket enthält beruflichen Rechtsschutz. Und auch vom Familien-Rechtsschutz profitieren Sie. Wir wollen aber, dass Sie rundum abgesichert sind. Deshalb hat das BFW einen Rahmenvertrag mit der DEVK geschlossen. Top-Leistungen zu Top-Tarifen.

So profitieren Sie u. a. von hohen Versicherungssummen. Sie erhalten Spitzenleistungen weltweit. Wählen Sie ein Rechtsschutz Multi-Paket entsprechend Ihren Ansprüchen. Durch das Wahlmodell nach Ihrer Lebensphase können Sie die Pakete noch zusätzlich für sich individualisieren - als Familie, Single oder Senior.

Bildungs- und Förderungswerk der EVG e.V. Postfach 11 01 43 60036 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 743495-0 E-Mail: info@bfw-evg.de www.bfw-evg.de







INDEX:

SEMINARE NACH STÄDTEN

AUGSBURG

BAIERSBRUNN

7120.2.1.25	17.0619.06.2024	Seite 41
7210.2.2.45	04.1108.11.2024	Seite 52
	15.1017.10.2024	Seite 78
7500.11.4.42	15.1017.10.2024	Seite 107

7100.1.4.20 13.05.-17.05.2024 Seite 20 7100.2.1.6 05.02.-09.02.2024 Seite 21 7100.2.8.42 14.10.-18.10.2024 Seite 21 7100.3.9.47 18.11.-22.11.2024 Seite 22 7100.6.4.42 14.10.-18.10.2024 Seite 25

Seite 27

Seite 39

7100.8.1.50 09.12.-13.12.2024

7110.3.1.50 09.12.-13.12.2024

BERLIN		
7100.3.8.43	21.1025.10.2024	Seite 22
7100.5.1.46	11.1115.11.2024	Seite 24
6100.3.3.32	05.0809.08.2024	Seite 31
7210.5.2.48	26.1128.11.2024	Seite 54
7500.1.1.10	04.0308.03.2024	Seite 70
7500.2.1.17	22.0426.04.2024	Seite 70
7500.4.1.8	21.0223.02.2024	Seite 72
7500.7.1.11	12.0314.03.2024	Seite 74
7500.8.1.20	14.0516.05.2024	Seite 76
7500.9.1.41	09.1011.10.2024	Seite 77
7500.11.2.16	17.0419.04.2024	Seite 78
7500.12.2.37	09.09.–12.09.2024	Seite 79
7600.1.1.4	22.0126.01.2024	Seite 84
7600.1.8.49	02.1206.12.2024	Seite 84
7600.2.1.3	15.0119.01.2023	Seite 85
7600.3.2.9	26.0201.03.2024	Seite 86
7600.7.1.5	29.0102.02.2024	Seite 88
7700.1.1.47	18.1122.11.2024	Seite 92
7700.2.1.25	18.0621.06.2024	Seite 92
6100.1.1.8	19.0223.02.2024	Seite 100
6100.2.2.25	17.06.–21.06.2024	Seite 100
6100.3.3.32	05.0809.08.2024	Seite 101
6100.9.1.28	08.0711.07.2024	Seite 103
7500.11.2.16	17.0419.04.2024	Seite 107
7500.12.2.37	09.0912.09.2024	Seite 108

BRAUNSCHWEIG

7210.4.1.24 10.06.–14.06.2024 Seite 54

BREMEN			EISENACH	1	
7100.1.3.15	08.0412.04.2024	Seite 20	7100.3.3.20	13.0517.05.2024	Seite 22
7100.3.4.25	17.0621.06.2024	Seite 22	7200.2.2.46	12.1114.11.2024	Seite 46
7200.3.1.20	13.0516.05.2024	Seite 57	EDELIDE		
7500.3.1.22	27.0531.05.2024	Seite 71	ERFURT	0/ 02 00 02 202/	C-it- 20
7500.6.1.30	22.0726.07.2024	Seite 73	7100.1.2.10	04.0308.03.2024	Seite 20
7600.2.6.23	03.0607.06.2024	Seite 85	7100.2.4.20	13.05.–17.05.2024	Seite 21
6100.1.2.41	07.1011.10.2024	Seite 100	7100.12.1.48	27.1129.11.2024	Seite 30
		•••••	7120.3.1.36	02.0904.09.2024	Seite 42
OSTSEEB	AD DAMP		7200.6.1.26	25.06.–26.06.2024	Seite 49
7100.1.6.27	01.0705.07.2024	Seite 20	7210.5.1.13	26.03.–28.03.2024	Seite 54
7500.13.1.38	16.09.–20.09.2024	Seite 80	7410.4.1.13	25.03.–27.03.2024	Seite 63
DORTMU	ND		7500.11.1.11	11.0313.03.2024	Seite 78
7600.1.4.10	04.0308.03.2024	Seite 84	7600.1.3.7	12.0216.02.2024	Seite 84
7 000121 1120			7600.3.1.5	29.0102.02.2024	Seite 86
DRESDEN			7600.4.1.5	29.0102.02.2024	Seite 86
7100.1.10.48	25.1129.11.2024	Seite 20	7700.4.1.23	03.0607.06.2024	Seite 94
7100.2.2.11	11.0315.03.2024	Seite 21	6100.4.1.16	15.0419.04.2024	Seite 102
7100.2.10.49					
	02.1206.12.2024	Seite 21	7500.11.1.11	11.0313.03.2024	Seite 107
7100.3.10.50	02.1206.12.2024 09.1213.12.2024	Seite 21 Seite 22	•••••	11.0313.03.2024	Seite 107
7100.3.10.50 7100.4.4.43	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • •	FULDA		
•••••	09.1213.12.2024	Seite 22	FULDA 7100.10.1.15	08.0410.04.2024	Seite 28
7100.4.4.43	09.1213.12.2024 21.1025.10.2024	Seite 22 Seite 23	FULDA 7100.10.1.15 7410.2.1.24	08.0410.04.2024 10.0612.06.2024	Seite 28 Seite 61
7100.4.4.43 7100.6.3.38	09.1213.12.2024 21.1025.10.2024 16.0920.09.2024	Seite 22 Seite 23 Seite 25	FULDA 7100.10.1.15 7410.2.1.24 7600.2.2.6	08.0410.04.2024 10.0612.06.2024 05.0209.02.2024	Seite 28 Seite 61 Seite 85
7100.4.4.43 7100.6.3.38 7100.11.1.49	09.1213.12.2024 21.1025.10.2024 16.0920.09.2024 02.1206.12.2024	Seite 22 Seite 23 Seite 25 Seite 29	FULDA 7100.10.1.15 7410.2.1.24 7600.2.2.6 6100.6.1.24	08.0410.04.2024 10.0612.06.2024 05.0209.02.2024 10.0612.06.2024	Seite 28 Seite 61 Seite 85 Seite 102
7100.4.4.43 7100.6.3.38 7100.11.1.49 7200.5.1.27	09.1213.12.2024 21.1025.10.2024 16.0920.09.2024 02.1206.12.2024 01.0705.07.2024	Seite 22 Seite 23 Seite 25 Seite 29 Seite 48	FULDA 7100.10.1.15 7410.2.1.24 7600.2.2.6	08.0410.04.2024 10.0612.06.2024 05.0209.02.2024	Seite 28 Seite 61 Seite 85
7100.4.4.43 7100.6.3.38 7100.11.1.49 7200.5.1.27 7600.1.9.49	09.1213.12.2024 21.1025.10.2024 16.0920.09.2024 02.1206.12.2024 01.0705.07.2024 02.1206.12.2024	Seite 22 Seite 23 Seite 25 Seite 29 Seite 48 Seite 84	FULDA 7100.10.1.15 7410.2.1.24 7600.2.2.6 6100.6.1.24	08.0410.04.2024 10.0612.06.2024 05.0209.02.2024 10.0612.06.2024	Seite 28 Seite 61 Seite 85 Seite 102
7100.4.4.43 7100.6.3.38 7100.11.1.49 7200.5.1.27 7600.1.9.49 7600.2.3.12	09.1213.12.2024 21.1025.10.2024 16.0920.09.2024 02.1206.12.2024 01.0705.07.2024 02.1206.12.2024 18.0322.03.2024	Seite 22 Seite 23 Seite 25 Seite 29 Seite 48 Seite 84 Seite 85	FULDA 7100.10.1.15 7410.2.1.24 7600.2.2.6 6100.6.1.24	08.0410.04.2024 10.0612.06.2024 05.0209.02.2024 10.0612.06.2024	Seite 28 Seite 61 Seite 85 Seite 102
7100.4.4.43 7100.6.3.38 7100.11.1.49 7200.5.1.27 7600.1.9.49 7600.2.3.12 7600.3.4.20	09.1213.12.2024 21.1025.10.2024 16.0920.09.2024 02.1206.12.2024 01.0705.07.2024 02.1206.12.2024 18.0322.03.2024 13.0517.05.2024	Seite 22 Seite 23 Seite 25 Seite 29 Seite 48 Seite 84 Seite 85 Seite 86	FULDA 7100.10.1.15 7410.2.1.24 7600.2.2.6 6100.6.1.24	08.0410.04.2024 10.0612.06.2024 05.0209.02.2024 10.0612.06.2024	Seite 28 Seite 61 Seite 85 Seite 102

••					
GÖTTING	EN		HOSENFE	LD BEI FULDA	
7100.3.6.35	26.0830.08.2024	Seite 22	7800.1.1.38	16.0918.09.2024	Seite 112
7200.1.1.48	25.11.–27.11.2024	Seite 45	7800.2.1.43	21.1023.10.2024	Seite 113
7410.4.2.40	30.0902.10.2024	Seite 63	7800.3.1.48	25.1127.11.2024	Seite 114
HAMBUR	G		JULIUSRU	JH	
7110.1.1.23	03.0607.06.2024	Seite 37	7100.4.3.23	03.0607.06.2024	Seite 23
7210.6.2.38	16.0918.09.2024	Seite 55	7100.6.2.25	17.0621.06.2024	Seite 25
7600.8.2.24	10.0614.06.2024	Seite 88	7200.5.2.38	16.0920.09.2024	Seite 48
HAMMER:	SBACH		KASSEL		
7100.1.1.8	19.0223.02.2024	Seite 20	7100.2.7.38	16.0920.09.2024	Seite 21
7100.2.9.46	11.1115.11.2024	Seite 21	7100.4.1.11	11.0315.03.2024	Seite 23
7100.3.2.17	22.0426.04.2024	Seite 22	7100.7.1.9	26.0201.03.2024	Seite 26
7100.4.2.15	08.0412.04.2024	Seite 23	7120.4.1.45	04.1106.11.2024	Seite 42
7100.6.1.10	04.0308.03.2024	Seite 25	7210.2.1.16	15.0419.04.2024	Seite 52
7100.6.5.49	02.1206.12.2024	Seite 25	7400.1.1.43	21.1023.10.2024	Seite 57
HANNOVE	D		7500.5.1.26	24.0628.06.2024	Seite 72
		Caita 20	7500.12.3.48	26.1129.11.2024	Seite 79
7100.1.5.23	03.0607.06.2024	Seite 20	7500.14.1.23	03.0607.06.2024	Seite 97
7100.2.3.16	15.0419.04.2024	Seite 21	7500.12.3.48	26.1129.11.2024	Seite 108
7100.3.1.10	04.0308.03.2024	Seite 22	LEIDZIC		
7100.3.7.39	23.09.–27.09.2024	Seite 22	LEIPZIG		
7120.1.1.20	13.05.–15.05.2024	Seite 41	7100.3.5.29	15.0719.07.2024	Seite 22
7210.3.1.23	03.0607.06.2024	Seite 53	6100.3.4.48	25.11.–29.11.2024	Seite 31
7500.12.1.15	09.0412.04.2024	Seite 79	7600.3.3.11	11.0315.03.2024	Seite 86
6100.2.4.48	25.1129.11.2024	Seite 100	7600.7.3.28	08.0712.07.2024	Seite 88
7500.12.1.15	09.0412.04.2024	Seite 108	6100.2.1.12	18.0322.03.2024	Seite 100
			6100.3.4.48	25.1129.11.2024	Seite 101
			6100.4.2.49	02.1206.12.2024	Seite 102
			6100.10.2.43	22.1024.10.2024	Seite 104

LÜBECK			WARNEM	ÜNDE	
7100.2.6.28	08.0712.07.2024	Seite 21	6100.11.1.21	21.0523.05.2024	Seite 32
MAGDEB	URG		6100.11.1.21	21.0523.05.2024	Seite 105
7700.3.2.41	08.1011.10.2024	Seite 93	WERNIGE	RODE	
MAINIZ			7100.1.7.35	26.0830.08.2024	Seite 20
MAINZ	11.02 15.02.2027	Caita 00	7100.1.9.41	07.1011.10.2024	Seite 20
7600.8.1.11	11.0315.03.2024	Seite 88	7120.5.1.49	02.1204.12.2024	Seite 42
NÜRNBE	RG		7410.1.1.7	14.0216.02.2024	Seite 60
7600.2.5.20	13.0517.05.2024	Seite 85	7410.3.1.16	17.04.–19.04.2024	Seite 61
POTSDAN	л.		7700.6.1.42	14.1018.10.2024	Seite 95
		6 1 20	wüpzpu	D.C.	
7100.1.8.37	09.09.–13.09.2024	Seite 20	WÜRZBU		
7100.2.5.24	10.0614.06.2024	Seite 21	7200.2.1.15	08.0410.04.2024	Seite 46
7100.9.1.39	23.0925.09.2024	Seite 28	7200.4.1.41	07.1009.10.2024	Seite 47
7110.2.1.39	23.0927.09.2024	Seite 38	7210.1.1.12	18.0322.03.2024	Seite 51
7110.4.1.41	07.1011.10.2024	Seite 39	7500.11.3.35	27.08.–29.08.2024	Seite 78
7600.2.4.17	22.0426.04.2024	Seite 85	7700.3.1.7	13.0216.02.2024	Seite 93
7600.7.2.12	18.0322.03.2024	Seite 88	7500.11.3.35	27.08.–29.08.2024	Seite 107
7700.5.1.35	26.0830.08.2024	Seite 94			
ROSTOCK	(
6100.3.2.26	24.06.–28.06.2024	Seite 31			
•••••	25.09.–27.09.2024	Seite 77			
7500.10.1.39		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
7600.1.5.16	15.04.–19.04.2024	Seite 84			
6100.3.2.26	24.06.–28.06.2024	Seite 101			
6100.10.1.15	09.0411.04.2024	Seite 104			

MEERESBRISE STATT MONTAGSKRISE

Ob Tagungen, Meetings, Klausuren oder Workshops – das EVG-Gewerkschaftshaus direkt am Meer bietet maßgeschneiderte Bildungsangebote für dich und dein Gremium.

Für einen Aufenthalt in Èze-sur-Mer spricht vieles:

- Top ausgestattete Seminarräume
- Einzel- und Doppelzimmer mit Badezimmer und Klimaanlage
- Terrasse mit atemberaubendem Blick auf das Mittelmeer
- Eigenes Restaurant mit mediterraner und französischer Spezialitätenküche
- Rahmenprogramm mit Städtetouren, Bootsausflügen, Küstenwanderungen und Besuchen des Zirkusfestivals in Monaco, der Rallye Monte Carlo oder dem Karneval in Nizza

eze-sur-mer.de



RECHTLICHE HINWEISE

Der Schulungsanspruch von Interessenvertreter:innen basiert für:

- Betriebsratsmitglieder auf § 37 Abs. 6 BetrVG
- Jugendund Auszubildendenvertreter:innen auf § 37 Abs. 6 BetrVG
- Personalratsmitglieder auf
 § 54 Abs. 1 / § 54 Abs.2 BPersVG
- Schwerbehindertenvertrauenspersonen auf § 179 Abs. 4 SGB IX
- Gleichstellungsbeauftragte auf § 10 Abs. 5 BGleiG

WER ENTSCHEIDET ÜBER EINE SEMINARTEILNAHME?

Der Betriebs-/Personalrat entscheidet, ob die Teilnahme eines Mitglieds (oder mehrerer Mitglieder) an einem dieser Seminare für die Arbeit des Betriebs-/Personalratsteams erforderlich ist. Der Besuch von Einführungsseminaren zur Betriebsverfassung, zum Arbeitsrecht und zur Arbeitssicherheit ist grundsätzlich erforderlich im Sinne der Gesetze. Ebenfalls als "erforderliche Kenntnisse" gelten alle Schulungsmaßnahmen, die der Betriebs-/Personalrat unter

Berücksichtigung der konkreten Situation des einzelnen Betriebs sofort oder demnächst benötigt, um seine Aufgaben sachgemäß wahrnehmen zu können.

Für die Frage, ob ein Seminarbesuch erforderlich ist, kommt es gegebenenfalls auch darauf an, welche Aufgaben ein Mitglied des Betriebs-/Personalrats innerhalb des Gremiums wahrzunehmen hat. Es kann sich dabei sowohl um Grundkenntnisse als auch um sogenannte Spezialkenntnisse handeln.

WAS HAT DER BETRIEBS-/PERSONALRAT ZU TUN?

Es ist notwendig, dass der Betriebs-/ Personalrat im Rahmen einer Sitzung des Gremiums innerhalb eines eigenen Tagesordnungspunkts über die erforderlichen Schulungsmaßnahmen einen Beschluss fasst. Der Betriebs-/Personalrat entscheidet dabei, welches bzw. wie viele Mitglieder des Gremiums an welchen Seminaren/Workshops teilnehmen. Der Beschluss ist dem/der Arbeitgeber:in mitzuteilen, wobei die Gründe für die Beschlussfassung anzugeben sind. Hinsichtlich der zeitlichen Lage der Schulungsmaßnahmen muss der Betriebs-/Personalrat betriebliche Notwendigkeiten berücksichtigen. Es empfiehlt sich daher, eine frühzeitige Planung der Bildungsmaßnahmen für die Betriebs-/

Personalratmitglieder bzw. auch für Ersatzmitglieder, die regelmäßig an Sitzungen teilnehmen, damit innerbetriebliche Planungen dem Besuch der Seminare nicht entgegenstehen. Dem/Der Arbeitgeber:in ist mitzuteilen, wer an welchem Seminar teilnehmen soll, welche Themen in diesem Seminar behandelt werden, wann und wo das Seminar stattfindet, wie die Notwendigkeit der Teilnahme begründet wird und welche Kosten (voraussichtlich) entstehen werden. Bei Bildungsmaßnahmen nach § 37 Abs. 6 BetrVG handelt es sich um einen kollektiven Anspruch des BRGremiums (analog gilt § 54 Abs. 1 BPersVG für Personalräte). Der Schulungsanspruch ist zeitlich nicht begrenzt, sondern richtet sich ausschließlich nach der Erforderlichkeit für das Gremium. Wenn der/die Arbeitgeber:in Einwendungen hat, sollte der Betriebs-/Personalrat an seiner Beschlussfassung festhalten. Nach erneuter Beratung im Betriebs-/Personalrat ist folgender Beschluss zu fassen:

"Der Betriebs-/Personalrat bestätigt nach eingehender Beratung seinen Entsendungsbeschluss nach § 37 Abs. 6 BetrVG(bzw.§46Abs.6BPersVG)."Auf dieser Grundlage ist eine Teilnahme der einzel-Betriebs-/Personalratsmitglieder an der Schulungsveranstaltung auf jeden Fall möglich. Bei einer Seminarteilnahme auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG/§ 54 Abs. 1 BPersVG etc. trägt der/die Arbeitgeber:in folgende Kosten:

- Seminargebühr,
- die Kosten für die Übernachtung/ Frühstück und die Tagungspauschalen im Seminarhotel, Fahrtkosten und Spesen.
- Lohn und Gehalt werden für die Dauer des Seminars weiterhezahlt

ERFORDERLICHKEIT

Das Bundesarbeitsgericht hat den Begriff der Erforderlichkeit wie folgt definiert: "Die Vermittlung bestimmter Kenntnisse ist dann erforderlich, wenn diese unter Berücksichtigung der konkreten Verhältnisse im Betrieb und im BR notwendig sind, damit der BR seine gegenwärtigen oder in naher Zukunft entstehenden Aufgaben sachund fachgerecht erfüllen kann." (Vgl. BAG vom 09.10.1973, AP Nr. 4 zu § 37 BetrVG).

Seminare für die Mitglieder der Jugend-Auszubildendenvertretung Mitglieder der IAV haben gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG und § 37 Abs. 7 BetrVG in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG einen Anspruch auf Teilnahme an Schulungsund Bildungsveranstaltungen ohne Minderung ihres Entgelts.

Dieser Anspruch besteht ausschließlich für Veranstaltungen, deren Inhalt für die Arbeit der JAV wichtig ist, d.h. für die IAV-Arbeit erforderliches Wissen vermittelt. Den Beschluss über die Teilnahme an einem Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG hat der zuständige BR – nicht die JAV – zu fassen. Die Entscheidung über die zeitliche Lage sowie die an der Schulung teilnehmenden Personen bestimmt der BR, da die JAV keine unmittelbar dem/der Arbeitgeber:in gegenüber wirksamen Beschlüsse fassen kann. Das Gesetz sieht jedoch vor, dass sich die JAV bei der Entscheidung des BR mit vollem Stimmrecht beteiligen kann (§ 67 Abs. 2 BetrVG).

SEMINARE FÜR SCHWERBEHINDERTEN-VERTRAUENSPERSONEN

Für die Vertrauensleute der Schwerbehinderten gilt § 179 Abs. 4 SGB IX. Danach ist dieser Personenkreis ohne Minderung des Arbeitsentgelts für die Teilnahme an Schulungsund Bildungsveranstaltungen freizustellen, soweit dort Kenntnisse vermittelt werden, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind. Vor Schulungsbeginn ist dem/der Arbeitgeber:in rechtzeitig mitzuteilen, auf welcher Rechtsgrundlage welches Mitglied der Schwerbehindertenvertretung an welchem Seminar (wann, wo, Themen; soweit möglich. Kosten) teilnehmen wird. Die Kosten für die Seminarteilnahme trägt der/die Arbeitgeber:in (§ 179 Abs. 8 Satz 1 SGB IX). Zum erforderlichen Wissen der Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung gehören neben Kenntnissen über das SGB IX und das Bundesgleichstellungsgesetz auch Kenntnisse im Betriebsverfassungsrecht, Kenntnisse im Arbeitsund Sozialrecht, Arbeits, Gesundheitsund Umweltschutz etc. Der hier erläuterte Schulungsanspruch für Vertrauenspersonen schwerbehinderter Menschen gilt im selben Umfang auch für das ieweils mit der höchsten Stimmenzahl gewählte stellvertretende Mitglied der Schwerbehindertenvertretung, wenn es ständig zur Erfüllung der Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung nach § 178 SGB IX herangezogen wird und häufig die Vertretung der Vertrauensperson für längere Zeit übernimmt.

ERSATZMITGLIEDER DES BETRIEBS-**ODER PERSONALRATS**

Ersatzmitglieder haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Teilnahme an Schulungsmaßnahmen nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG. Ausnahme: Ersatzmitglieder, die häufig oder regelmäßig verhinderte Betriebs- oder oder Personalratsmitglieder vertreten und spezielle Aufgaben überneh-

men, können an Schulungsmaßnahmen nach § 37 Abs. 6 BetrVG und § 54 Abs. 1 BPersVG teilnehmen, Somit hat in der Regel das erste Ersatzmitglied Anspruch auf Teilnahme an Schulungsmaßnahmen. In diesem Fall gilt das gleiche Vorgehen wie bei den Betriebs- oder Personalratsmitgliedern.

STREITIGKEITEN MIT DEM/DER ARBEITGEBER:IN?

Der/die Arbeitgeber:in hat spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn den Seminarbesuch abzulehnen, sonst gilt die Freistellung als bewilligt. Die Ablehnung durch den/die Arbeitgeber:in hat schriftlich zu erfolgen. Bei Streitigkeiten mit dem/der Arbeitgeber:in um die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen gilt: Der Beschluss des Betriebs-/Personalrats hat so lange Bestand, wie er nicht durch Beschluss eines Arbeitsgerichts aufgehoben ist. Wendet sich der/die Arbeitgeber:in gegen einen Beschluss des

Betriebs-/Personalrats, dann muss sich der/die Arbeitgeber:in innerhalb von 14 Tagen an das Arbeitsgericht wenden bzw. die Einigungsstelle anrufen, wenn die betriebliche Notwendigkeit aus seiner:ihrer Sicht nicht ausreichend berücksichtigt wurde. Unterlässt er diese Schritte, kann das Mitglied des BR an der Schulungsmaßnahme teilnehmen. In solchen Fällen wird empfohlen, dass der Betriebs-/Personalrat Kontakt mit der EVA Akademie aufnimmt, um das weitere Vorgehen abzusprechen.

FORTBILDUNG DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN NACH § 10 ABS. 5 BGLEIG

Der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin ist Gelegenheit zur Fortbildung insbesondere im Gleichstellungsrecht und in Fragen des öffentlichen Dienst-, Personalvertretungs-, Organisations- und Haushaltsrechts zu geben.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR SCHULUNGSVERANSTALTUNGEN

GEMÄSS § 37 ABS. 6 BETRVG, § 54 ABS. 1 BPERSVG, § 179 ABS. 4 SGB IX, § 10 ABS. 5 BGLEIG

ANMFLDUNGEN

Die Anmeldungen zu den Seminaren sind grundsätzlich in Schriftform vorzunehmen, per Fax, per Post, per E-Mail oder Internet; am besten jedoch auf dem vorgedruckten Anmeldeformular. Unverbindliche schriftliche Reservierungen sind möglich. Sie werden max. vier Wochen aufrechterhalten. Voraussetzung für die Teilnahme ist für Betriebs-/ Personalratsmitglieder der Beschluss des Betriebs-/Personalrats. Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Arbeitnehmer:innen gilt der § 179 Abs. 4 Satz 3 SGB IX. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bei der EVA Akademie berücksichtigt.

Unverzüglich nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten die Interessent:innen eine Anmeldebestätigung. Circa zwei Wochen vor Seminarbeginn werden die Einladung, das Seminarprogramm und die Informationen zum Seminarhotel verschickt. Die Anzahl der Teilnehmer:innen pro Seminar ist in der Regel auf 15 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmer:innenzahl liegt

in der Regel bei sechs Personen. Die EVA Akademie behält sich vor, die Durchführung von Seminaren aus wichtigen Gründen (z.B. Erkrankung der/des Dozentin:Dozenten oder zu geringe Teilnehmer:innenzahl) bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin abzusagen. In solchen Fällen versuchen wir, einen Ersatztermin anzubieten. Aufgewandte Reisekosten, die durch Buchungen vor Ablauf dieser zweiwöchigen Frist entstehen, werden nicht erstattet. Darüberhinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die EVA Akademie behält sich weiterhin vor, aus betrieblichen Gründen das Seminarhotel an einem Veranstaltungsort zu wechseln. Die Teilnehmer:innen werden rechtzeitig im Voraus darüber informiert.

Die EVA Akademie behält sich das Recht vor, Teilnehmer:innen von Veranstaltungen auszuschließen, wenn diese durch Handlungen, Äußerungen oder in sonstiger Weise im Widerspruch zum Leitbild der EVA Akademie oder der Satzung der EVG in Erscheinung getreten sind.



Wir federn Euer Risiko ab

mit unserer Unfall-, Dienst- und Berufshaftpflichtversicherung sowie den BFW Rechtsschutz Multi-Paketen

Bei Fragen schreibt uns: evg@devk.de

DEVK

STORNO/RÜCKTRITT

Bei Rücktritt von einem Seminar kann der Betriebs-/Personalrat/die Schwerbehindertenvertretung einen/eine Ersatzteilnehmer:in benennen. Der Rücktritt von der Teilnahme an einem Seminar muss schriftlich erfolgen und spätestens zwei Wochen vor Seminaroder Konferenzbeginn bei der EVA Akademie eingegangen sein. Bis zu diesem Zeitpunkt entstehen keine Stornokosten. Die Hälfte der Seminar/Konferenzgebühr wird fällig, wenn der Rücktritt schriftlich bis spä-

testens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn zugegangen ist. Danach wird die gesamte Seminar/ Konferenzgebühr fällig. Das gilt auch für einen nicht erklärten Rücktritt.

Unabhängig von den Storno bzw. Rücktrittsfristen der EVA Akademie können die Kosten für Übernachtungen/Frühstück und die Tagungspauschalen voll oder anteilig unter Berücksichtigung der Stornierungsfristen des Veranstaltungshotels fällig werden.

GEBÜHREN/LEISTUNGEN

In der Seminargebühr enthalten sind Kosten für die Durchführung des Seminars, die/den Referent:in sowie die Bereitstellung der Seminarunterlagen etc. Nach der Veranstaltung erfolgt die Rechnungslegung über die Seminar- oder Konferenzgebühr an den/die Arbeitgeber:in. Der von der EVA Akademie ausgewiesene Rechnungsbetrag ist sofort und ohne Abzug fällig. Alle Preise gelten pro Teilnehmer:in und Seminar zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Darüber hinaus entstehen für die Teilnahme an einem Seminar Kosten für Übernachtungen/Frühstück Tagungspauschalen. Die Bezahlung der Kosten für Übernachtungen/Frühstück und der Tagungspauschalen erfolgt entsprechend den Regelungen der/des jeweiligen Arbeitgeber:in. Die Art und

Weise der Bezahlung der Kosten für Übernachtungen/Frühstück und die Tagungspauschalen ist der EVA Akademie mit der Seminaranmeldung mitzuteilen.

Gesetzliche Unfallversicherung

Die Teilnehmer:innen an Seminaren nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 10 Abs. 5 BGleiG sind über den/die Arbeitgeber:in unfallversichert.

Gerichtsstand

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Es wird hier mitgeteilt, warum und wie mit den Daten eurer Anmeldung über eure Person verfahren wird. Verantwortlich für die Verarbeitung eurer personenbezogenen Daten ist:

EVA Bildung & Beratung GmbH, Reinhardtstr. 23, 10117 Berlin, vertreten durch die Geschäftsführung.

Die von euch auf dem Anmeldeformular gemachten Angaben sind erforderlich für die Begründung und Durchführung des Vertrags über deine Teilnahme am Seminar sowie zu deren Abrechnung (vgl. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO). Bei eurer Kontaktaufnahme mit uns über dieses Anmeldeformular werden die von euch mitgeteilten Daten von uns gespeichert, um z.B. eure Fragen im Vorfeld der Veranstaltung zu beantworten. euch über die Veranstaltung und deren Ablauf zu informieren, ggf. eine Tagungsstätte für euch zu buchen und die Veranstaltung später abzurechnen. Die Datenverarbeitung zum Zweck der Kontaktaufnahme mit uns erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Durchführung eines Vertrags. Eure Anmeldedaten bewahren wir vier Jahre, Rechnungsdaten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ordnungsgemäßer Buchhaltung zehn Jahre auf, bevor sie gelöscht werden.

Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung eurer persönlichen Daten an Dritte im In- oder Ausland zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben eure persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- für uns eine gesetzliche Verpflichtung besteht;
- dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit euch erforderlich ist, z.B. für eure Buchung in einem Tagungshaus:
- ihr eure ausdrückliche Einwilligung erteilt habt:
- die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass ihr ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe eurer Daten habt.

Im Rahmen unserer elektronischen Seminar- und Teilnehmer:innenverwaltung arbeiten wir mit gemäß Art. 28 DSGVO verpflichteten Auftragsverarbeitenden zusammen.

Rechte als Betroffene:r

Ihr habt das Recht auf Auskunft über eure von uns gespeicherten Daten bzw. deren Übertragbarkeit sowie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung ihrer Verarbeitung.

Für Fragen oder Bitten zu unserem Umgang mit euren Daten steht euch unser Datenschutzbeauftragter zur Verfügung:

Herr Erik Thomas erik.thomas@evaakademie.de Tel.:+49 30 30875176

EVA Bildung & Beratung GmbH Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin Solltet ihr die Auffassung vertreten, dass die EVA Bildung & Beratung GmbH mit euren Daten nicht gesetzeskonform oder vereinbarungsgemäß umgeht, habt ihr das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Ihr könnt euch hierzu an folgende Aufsichtsbehörde wenden:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstraße 219, 10969 Berlin

Tel.: +49 30 138890 Fax: +49 30 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutzberlin.de



Wird von der EVG-Geschäftsstelle ausgefü	üllt:
Bst-Nr.	Mgl-Nr.

Familienzuschlag

ledig (ohne) verheiratet (mit)





Beitritts-/Übertrittserklä	rung		
Mit Wirkung vom	Mit Wirkung vom	,	
erkläre ich meinen Beitritt/Übertritt zur Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG).			itt zur GUV/FAKULTA.
Ich erkenne die Satzung der EVG und die Unterstützungsordnung der GUV/FAKULTA an. Der EVG-Beitrag beträgt 1,0 Prozent vom Bruttoeinkommen. Für Rentner:innen und Ruhestandsbeamte:innen ohne Arbeitseinkommen und Arbeitslose/Erwerbslose 0,7 Prozent. Nachwuchskräfte zahlen von ihrem Einkommen 0,5 Prozent. Gewünscht wird die Beitragszahlung im Lastschrifteinzug. Der GUV/FAKULTA-Beitrag beträgt zurzeit 24 Euro im Jahr. So lange der GUV/FAKULTA-Beitrag Bestandteil der Leistungen des Fonds soziale Sicherung ist, wird er bei Vorliegen der Förderberechtigung durch den Fonds übernommen. Dies ist aktuell bis 31.12.2027 der Fall.			
Persönliche Angaben		Herr	Frau divers
Name, Vorname			
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Wohnort	-	
Telefonnummer	E-Mail		
Übertritt von	Mitglied seit		
Angaben zur beruflichen Tätigkeit			
Berufsbezeichnung/Tätigkeit/Dienstbezeichnung			
Beschäftigungsbeginn	Arbeitnehmer:in	Beamte:in	Auszubildende
ggf. Ausbildungsende	Dual-Studierende	Rentner:in	Ruhestandsbeamte:in
	Teilnehmer:in beruf	svorbereitende Maßna	ahme
Eingruppierung (Bitte unbedingt angeben)			
Entgelt-/Tarifgruppe	Tarifstufe	Einstufungsdatum	
ggf. PZÜ, ZÜG, Diff-Z, ZÜL	ggf. Teilzeitgrad	Bruttoeinkommen /	-pension /-rente
Angaben für Beamte:innen			
Besoldungsgruppe	Vergütungsgruppe		

Angaben zum Arbeitgeber

Arbeitgeber	Betrieb/Dienststelle
Für die Teilnahme an der Privat-/Familien- und Wohnungs-Rechtsschutz (P Bruttoeinkommen erhoben. Für Nachwuchskräfte, arbeits- sowie erwerbs Mitgliedsbeitrag gemäß § 8 der Satzung enthalten.	, ,
Ich verzichte auf den Privat-/Familien- und Wohnungs-Rechtsschutz (I	PriFaWo-Rs) nach § 11 der EVG-Satzung.
Unterschrift (Vorname und Name)	Werher-in: Name und Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE87EVG00000123242, Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige die EVG und GUV/FAKULTA, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der EVG und GUV/FAKULTA auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Mit einer Ankündigungsfrist von einem Tag vor Abbuchungstermin bin ich einverstanden. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN	
BIC (wird nur bei ausländischen Banken benötigt)	Kreditinstitut
Zum Mitglied abweichende:r Kontoinhaber:in Vorname und Nachname Kontoinhaber:in	
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Wohnort
Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber:in	

Datenschutzhinweise: Meine personenbezogenen Daten werden durch die EVG und GUV/FAKULTA unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Zum Datenschutz finde ich unter www.guv-fakulta.de/datenschutz.html und www.evg-online.org/datenschutz weitere Hinweise. Wenn ich eine ausgedruckte Version der Datenschutzhinweise per Post wünsche, kann ich mich an datenschutz@evg-online.org wenden.

Willkommensgeschenk

Ich bin gleichzeitig in die EVG und GUV/FAKULTA eingetreten. Ich habe mein GUV/FAKULTA-Willkommensgeschenk

schon bekommen. noch nicht bekommen.

EVG Zentrale Berlin - Zentraler Mitgliederservice

Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin Tel.: 030 42439046 • Fax: 030 42439041 E-Mail: mitgliederservice@evg-online.org www.evg-online.org

Wird von der GUV/FAKULTA ausgefüllt:	
Unterschrift Projektsekretär:in:	
Veranstaltungsdatum Erstkontakt:	
Ident-Nr:	
Media-Code: 23/001 BAp/RAp:	





WERDE AKTIV UND NUTZE PUNSER ANGEBOT! 回洋回

Diskriminierung in Betrieben und Verwaltungen, rassistische Schmierereien oder rechte Stammtischparolen am Arbeitsplatz oder in der Schule, Hass und Fake News in kollegialen Chats kommen immer wieder und überall vor. Daher machen Aktionen gegen Rassismus und für Solidarität immer Sinn - auch wenn es im Alltag noch andere Probleme gibt.

Sei gut informiert und folge uns auf



www.facebook.de/ gelbehand



www.instagram. com/gelbe_hand/



www.youtube.com/ user/DieGelbeHand

oder abonniere unseren Online-Newsletter



"Aktiv für Chancengleichheit": www.gelbehand.de/ newsletter

P.S.: Die gedruckte Ausgabe kannst Du für Deinen Betrieb bestellen.



WETTBEWERB "DIE GELBE HAND":

Jährlicher Wettbewerb "Die Gelbe Hand" für Azubis, Berufsschüler*innen und Gewerkschaftsjugend www.gelbehand.de/wettbewerb

BILDUNG VOR ORT:

Vorträge und Workshops vor Ort für Betriebe, berufsbildende Schulen und gewerkschaftliche Gliederungen. Melde Dich bei uns: info@gelbehand.de



BILDUNGSMATERIALIEN:

Bildungsmaterialien für Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen und JAV-Seminare.

www.gelbehand.de/informiere-dich/ publikationen



DEMOKRATIEFÖRDERUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG:

Als Kompetenznetzwerk "Demokratieförderung in der beruflichen Bildung" Fachstelle "Fachpersonal" entwickeln wir Angebote für Ausbilder*innen

und Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen, um ihre demokratiefördernde Arbeit mit jungen Menschen zu stärken.

www.gelbehand.de/demokratiefoerderung



KOMPETENZNETZWERK

DEMOKRATIEFÖRDERUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

FACHSTELLE FACHPERSONAL





UNSER VEREIN

Unser Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! - für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V., auch Kumpelverein oder Gelbe Hand genannt ist Teil des gewerkschaftlichen Engagements gegen Rassismus und Rechtsextremismus. Er wurde 1986 von der Gewerkschaftsjugend gegründet und ist somit eine der ältesten antirassistischen Organisationen in Deutschland.

Der Weg zu uns:

Franz-Rennefeld-Weg 5, 40472 Düsseldorf, Tel.: 0211 43 01-290, E-Mail: info@gelbehand.de, www.gelbehand.de

> Das, was im Fußball die Rote Karte ist, ist die Gelbe Hand im Betrieb:

Unser Logo, die Gelbe

Hand, kannst Du auf Plakate,
Flyer oder Broschüren setzen. Unsere Anstecker, Aufkleber und Fahnen
eignen sich hervorragend für Aktionen
gegen Rassismus, Rechtsextremismus und
Diskriminierung.

www.gelbehand.de/werde-aktiv/materialien



IMPRESSUM

Herausgeber

EVA Bildung & Beratung GmbH Reinhardtstraße 23 10117 Berlin

Tel.: +49 30 30875-0 Fax: +49 30 30875-19

E-Mail: info@eva-akademie.de

www.eva-akademie.de

V.i.S.d.P.

Johanna Uekermann, Anja Gerhardt

Redaktion

Erik Thomas

Gestaltung

DreiDreizehn GmbH



Fotos

- © Max Lautenschläger: Seite 5
- © iStock/mangpor_2004/DreiDreizehn: Seite 11
- © Andreas Mann: Seite 42, 47, 56
- © Gianna Meier: Seite 31, 33, 20, 80, 95, 103, 107, 116, 130
- © Dirk Walter: Seite 83, 87, 106, 134/135

© Harry Weber: Portraitfotos und alle anderen Bilder



FALSCHER ORT? FALSCHE ZEIT? KEIN PROBLEM!

Wenn ihr kein passendes Seminar gefunden habt oder das Datum diesmal nicht ideal ist, sprecht uns einfach an!

Gerne entwickeln wir gemeinsam mit euch eine maßgeschneiderte Lösung – auch Inhouse-Schulungen oder Beratungen zu weiteren Themen sind möglich.

Unverbindliche Kontaktaufnahme unter:

E-Mail: info@eva-akademie.de Tel.: +49 30 30875-10/20/032

